

TRATON

2023

Halbjahresfinanzbericht



AUF EINEN BLICK

Auftragseingang
gesunken um
24 %

Mit 168.114
Fahrzeugen ein
Absatzplus von
22 %

Umsatz um 27 % auf rund
22,9
Mrd € gesteigert

Bereinigtes Operatives
Ergebnis um rund
1,2 Mrd € auf rund
2,0
Mrd € gesteigert

Bereinigte
Operative Rendite
klettert auf
8,6 %

Lkw und Busse (in Einheiten)	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022	Veränderung
Auftragseingang	125.258	164.213	-24 %
Absatz	168.114	137.294	22 %
davon Lkw	139.843	115.115	21 %
davon Busse	14.848	12.894	15 %
davon MAN TGE	13.423	9.285	45 %
TRATON GROUP			
Umsatz (in Mio €)	22.854	17.982	27 %
Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €)	1.973	798	1.176
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	8,6	4,4	4,2 ppt.
Ergebnis je Aktie (in €)	2,48	1,38	1,10
Aktive Mitarbeiter ¹	101.879	100.356	1.523
TRATON Operations			
Umsatz (in Mio €)	22.335	17.634	27 %
Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €)	2.097	869	1.229
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	9,4	4,9	4,5 ppt.
Primäre F&E-Kosten (in Mio €)	1.050	896	17 %
Sachinvestitionen (in Mio €)	497	469	6 %
Netto-Cashflow (in Mio €)	1.754	-1.395	3.149
TRATON Financial Services			
Umsatz (in Mio €)	737	609	21 %
Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €)	158	146	12
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	21,5	24,1	-2,6 ppt.
Eigenkapitalrendite (in %)	5,6	9,0	-3,4 ppt.

¹ Stand am 30. Juni 2023 und am 31. Dezember 2022

INHALT

1

An unsere Aktionäre

5

Highlights des 1. Halbjahres 2023

2

Konzernzwischenlagebericht

9

Wirtschaftsbericht

24

TRATON SE (HGB)

24

Chancen und Risiken

24

Wesentliche Rechtsstreitigkeiten

24

Prognosebericht

3

Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

28

Gewinn- und Verlustrechnung

29

Verkürzte Gesamtergebnisrechnung

30

Bilanz

32

Entwicklung des Eigenkapitals

34

Kapitalflussrechnung

36

Anhang

4

Weitere Informationen

50

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

51

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

52

Finanzkalender

Der Halbjahresfinanzbericht der TRATON SE erfüllt die Anforderungen nach den anwendbaren Vorschriften des WpHG (Wertpapierhandelsgesetz) und umfasst nach § 115 WpHG einen verkürzten Konzernhalbjahresabschluss, einen Konzernzwischenlagebericht sowie eine Versicherung der gesetzlichen Vertreter. Der Halbjahresfinanzbericht sollte zusammen mit unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2022 gelesen werden. Dieser beinhaltet eine umfassende Darstellung unserer Geschäftsaktivitäten.

Unser Halbjahresfinanzbericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen für das verbleibende Geschäftsjahr 2023. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistungsfähigkeit der TRATON GROUP wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die TRATON in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf unserer Homepage www.traton.com zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Alle Beträge sind jeweils für sich kaufmännisch gerundet. Dies kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen. Die Vergleichswerte des Vorjahreszeitraums werden neben den Werten des aktuellen Geschäftsjahres in Klammern dargestellt. Die aktuelle Definition der Leistungsindikatoren und sonstiger Kennzahlen ist im veröffentlichten Geschäftsbericht des Vorjahres enthalten. Der Bericht steht auf unserer Homepage unter dem Link https://ir.traton.com/websites/traton/German/3000/finanzberichte_-_praesentationen.html zur Verfügung.

**An unsere
Aktionäre**

[4 An unsere Aktionäre](#)[5 Highlights des 1. Halbjahres 2023](#)[8 Konzernzwischenlagebericht](#)[27 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss](#)[49 Weitere Informationen](#)

Highlights des 1. Halbjahres 2023

Die TRATON GROUP hat in der ersten Jahreshälfte 2023 große Fortschritte im Bereich Elektromobilität erzielt und gleichzeitig ihre Strategie TRATON Way Forward für einen erfolgreichen Weg in die Zukunft weiter umgesetzt.

Wesentliche Entscheidungen mit Blick auf eine noch konsequentere Umsetzung der Unternehmensstrategie hat der Aufsichtsrat der Gesellschaft dabei Mitte März getroffen. Der Vertrag des Vorstandsvorsitzenden Christian Levin wurde um fünf Jahre bis Januar 2029 verlängert, der Vertrag des TRATON-Vorstandsmitglieds Antonio Roberto Cortes, CEO von Volkswagen Truck & Bus, um drei Jahre bis Januar 2027. Gleichzeitig sichert die Einführung des neuen Verantwortungsbereichs „Globales Produktmanagement“ auf Vorstandsebene künftig den Kern des Geschäftsmodells: die strategische und gleichwohl operative Verknüpfung des kaufmännischen und des industriellen Systems der vier Marken und koordinierender Konzernfunktionen. Für den neuen Bereich ist seit April 2023 Catharina Modahl Nilsson als Mitglied des TRATON-Vorstands verantwortlich, die bereits seit Anfang 2022 als Head of Group Product Management bei TRATON fungierte. Zudem hat der Aufsichtsrat Dr. Michael Jackstein zum 1. April 2023 in den Vorstand berufen. Er leitet den kombinierten Bereich Finanzen und Personal der TRATON SE, zu dem auch das Business Development gehört.

Bei der Hauptversammlung der TRATON SE am 1. Juni 2023 in Präsenz im International Congress Center Messe in München hat CEO Christian Levin die Fortschritte bei der Umsetzung der Unternehmensstrategie den Aktionären detailliert vorgestellt. „Wir liefern Mehrwert für unsere Kunden, Werte für unsere Aktionäre und Fortschritte bei unserer Strategie TRATON Way Forward“, sagte Levin in seiner Rede vor den Anteilseignern. Die Aktionäre von TRATON profitieren von der guten Performance der Gruppe. Sie haben auf der Hauptversammlung mit einer Mehrheit von 99,99 % für eine Dividende von 0,70 € je Aktie gestimmt, nach 0,50 € für das Geschäftsjahr 2021. Die Ausschüttungsquote von 30,7 % liegt damit im Zielkorridor.

Dank stabilerer Lieferketten und gesteigerter Produktionsvolumina ist TRATON gut in das Geschäftsjahr 2023 gestartet. Diese positive Geschäftsentwicklung setzte sich im 2. Quartal fort. So konnte der Absatz im 1. Halbjahr um 22 % auf 168.114 Fahrzeuge gesteigert werden. Der Umsatz legte um 27 % zu und erreichte 22,9 Milliarden Euro. Die Operative Rendite (bereinigt) verbesserte sich gegenüber dem Vergleichszeitraum um 4,2 Prozentpunkte auf 8,6 %.

Mit Blick auf den nachhaltigen Transport der Zukunft steht für die TRATON GROUP fest: Die Technologie für den Wandel hin zu nachhaltigem Transport ist bereit, sowohl bei Lkw und Bussen als auch bei den Ladestationen. Die Marken der TRATON GROUP haben schon unter den härtesten Bedingungen die Alltagstauglichkeit batterieelektrischer Fahrzeuge unter Beweis gestellt. Um bei den politischen Entscheidern in Europa das Bewusstsein zu schärfen, dass dieser Wandel hin zum nachhaltigen Transport nur mit einem raschen Aufbau der dringend benötigten Ladeinfrastruktur für Nutzfahrzeuge gelingen wird, hat TRATON Mitte Mai zusammen mit ABB E-mobility in Berlin zu einem Parlamentarischen Abend eingeladen. „Nun braucht es die richtigen politischen Weichenstellungen, Rahmenbedingungen und Anreize, um schnell genug ein leistungsfähiges europäisches Ladenetz aufbauen zu können, das der Europäischen Union beim Erreichen ihrer Klimaziele den Weg ebnet“, sagte CEO Christian Levin im Beisein des deutschen Verkehrsministers Dr. Volker Wissing, Schwedens Infrastrukturminister Andreas Carlson und Per Thöresson, Schwedens Botschafter in Deutschland.

Die Marken der TRATON GROUP konnten in der ersten Jahreshälfte 2023 zahlreiche Highlights bei Strategie und Produkt setzen:

4 An unsere Aktionäre**5 Highlights des 1. Halbjahres 2023****8 Konzernzwischenlagebericht****27 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss****49 Weitere Informationen****Scania:**

- Scania hat auf dem Weg zu nachhaltigem Transport im 1. Halbjahr wichtige Meilensteine erreicht. Im April wurde eine gemeinsam mit Northvolt entwickelte Batteriezelle für schwere Elektrofahrzeuge vorgestellt. Diese Lithium-Ionen-Zelle hat in Tests eine Einsatzdauer in Lkw über 1,5 Millionen Kilometer unter Beweis gestellt. Damit kann ein Elektro-Lkw seine gesamte Nutzungsdauer mit denselben Batteriezellen fahren. Die Zelle soll mit fossil-freiem Strom in Nordschweden hergestellt werden und einen CO₂-Fußabdruck haben, der etwa einem Drittel des Fußabdrucks einer vergleichbaren Industrie-Referenzzelle entspricht.
- Auch im wichtigen Bereich der Ladestationen und Ladetechnik für elektrische Nutzfahrzeuge hat Scania im 1. Halbjahr Fortschritte erzielt. Um elektrische Nutzfahrzeuge in kurzer Zeit laden zu können, braucht es das sogenannte Megawatt-Laden des künftigen Standards MCS (Megawatt Charging System). Gemeinsam mit ABB E-mobility hat Scania im Mai erfolgreich ein solches Megawatt-Ladesystem getestet.
- Bei der Dekarbonisierung der Lieferketten hat Scania im 1. Halbjahr einen wichtigen Fortschritt erreicht. Scania erteilte dem Zulieferer H2 Green Steel den ersten Auftrag zur Belieferung mit grünem Stahl. Dieser nachhaltig produzierte Stahl wird dazu beitragen, den Klima-Fußabdruck der Fahrzeugproduktion von Scania weiter zu verringern.

MAN:

- MAN hat für den batterieelektrischen Schwerlast-Lkw eTruck im 1. Halbjahr 2023 bereits großes Interesse verzeichnet. Das internationale Logistikunternehmen DB Schenker will bis zum Jahr 2026 insgesamt 100 MAN eTrucks in die Flotte aufnehmen. Die ersten Fahrzeuge sollen bereits im 1. Halbjahr 2024 übergeben werden. Zu den ersten Kunden gehört auch der Logistikdienstleister Duvenbeck, der rund 120 eTrucks einsetzen will. Der vollelektrische 40-Tonner ist aufgrund seiner niedrigen Aufsattelhöhe ideal für die Automobillogistik geeignet und wird ab 2024 für die Volkswagen Konzernlogistik fahren. Zum Ende des 1. Halbjahres liegen MAN bereits mehr als 500 Bestellanfragen für den elektrischen Fernverkehrs-Lkw vor.

- Einen wichtigen Meilenstein hat MAN zudem bei der Einführung der gruppenweiten 13-Liter-Antriebsplattform CBE erreicht. Im MAN-Werk Nürnberg wurde im März Richtfest für die künftige Produktionshalle gefeiert. MAN versteht die Investition von 170 Mio € und den damit verbundenen Aufbau von 160 zusätzlichen Arbeitsplätzen auch als Bekenntnis zum traditionsreichen Motorenwerk am Standort Nürnberg.
- MAN macht zudem große Fortschritte bei der Transformation. Nach der Erweiterung des Werks im polnischen Krakau fand dort im Mai die Eröffnung statt. Die Lkw-Produktion läuft im Dreischichtbetrieb und wird bis Ende des Jahres weiter hochgefahren. In den Ausbau hat MAN rund 200 Mio € investiert. Das Werk wurde um etwa ein Drittel vergrößert. Bislang wurden in Krakau ausschließlich Lkw der schweren Reihe gefertigt, in Zukunft übernimmt der Standort auch die Umfänge der leichten und mittleren Reihen. Nach dem Umbau und erfolgtem Hochfahren der Produktion können täglich etwa 300 Fahrzeuge und Fahrerhäuser vom Band laufen, was in etwa einer Verdreifachung der Kapazität entspricht.

Navistar:

- Navistar hat die TRATON GROUP bei ihrem Bestreben, ein noch nachhaltigeres Unternehmen zu werden, im 1. Halbjahr einen wichtigen Schritt vorgebracht. Nachdem Scania und MAN Truck & Bus bereits an der Science Based Targets Initiative (SBTi) teilnehmen, hat sich nun Navistar verpflichtet, wissenschaftlich fundierte kurzfristige Ziele zu entwickeln, um diese der SBTi zur Validierung vorzulegen. Die SBTi ist eine globale Initiative, die es Unternehmen ermöglicht, Emissionsreduktionsziele auf der Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse festzulegen. Das übergeordnete Ziel der Initiative besteht darin, die weltweiten Emissionen bis 2030 zu halbieren und bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen, in Übereinstimmung mit dem Pariser Klimaabkommen.
- Wesentliche Fortschritte bei der Reduzierung der CO₂-Emissionen traditioneller Dieselmotoren will Navistar mit der Einführung der gruppenweiten 13-Liter-Antriebsplattform CBE erreichen, die in dem neuem integrierten Antriebsstrang S13 des Unternehmens zum Einsatz kommt. Sie bietet in

4 An unsere Aktionäre**5 Highlights des 1. Halbjahres 2023****8 Konzernzwischenlagebericht****27 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss****49 Weitere Informationen**

Kombination mit aerodynamischen Verbesserungen gegenüber der vorherigen Navistar-Motorengeneration eine Kraftstoffeinsparung von bis zu 15 % und stellt damit einen wichtigen Schritt auf dem Weg zum klimaneutralen Verkehr dar. Im 2. Halbjahr wird die Produktion des S13 beginnen.

- Für die batterieelektrischen Lkw der eMV-Serie der Navistar-Marke International konnte Navistar bereits die ersten Kunden gewinnen. Ende April wurde die Auslieferung an Sysco angekündigt, ein Unternehmen aus dem Bereich Lebensmittelversorgung.

Volkswagen Truck & Bus:

- Volkswagen Truck & Bus (VWTB) hat im 1. Halbjahr die Serienproduktion des Lkw e-Delivery gestartet und folgt damit der Strategie der TRATON GROUP, die als Kerntechnologie der alternativen Antriebe den batterieelektrischen Antrieb sieht, ergänzt um Wasserstoffantriebe in Nischenbereichen. Damit ist das VWTB-Werk im brasilianischen Resende das erste im Land, das in großem Umfang Fahrzeuge mit Null-Emission-Technologie fertigt. VWTB produziert den e-Delivery auf der gleichen Montagelinie wie die Dieselfahrzeuge und arbeitet damit sowohl mit größtmöglicher Flexibilität als auch mit den etablierten hohen Qualitätsstandards.
- Volkswagen Truck & Bus baut im Zuge des Internationalisierungsplans die Präsenz auf internationalen Märkten im Jahr 2023 weiter aus. Auf vier Kontinenten wird die Marke ihre Aktivitäten verstärken. Dazu werden weitere Repräsentanzen in Südamerika, Mexiko und Mittelamerika, Afrika und Westasien sowie Südostasien eröffnet. Der erste Schritt in der neuen Internationalisierungswelle von VWTB ist die weitere Stärkung der Marke in Argentinien. In Córdoba soll Anfang 2024 eine neue Fabrik eröffnet werden, die vor allem den argentinischen Markt mit VWTB-Modellen versorgen soll.

A large, stylized number '2' is the central graphic element. It is composed of two overlapping shapes: a light yellow '2' in the background and a darker yellow '2' in the foreground. The number is positioned on the right side of the page, with its left edge extending towards the center.

Konzern- zwischenlagebericht

der TRATON GROUP zum 30. Juni 2023

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

der TRATON GROUP zum 30. Juni 2023

4 An unsere Aktionäre

8 Konzernzwischenlagebericht

9 **Wirtschaftsbericht**

24 TRATON SE (HGB)

24 Chancen und Risiken

24 Wesentliche Rechtsstreitigkeiten

24 Prognosebericht

27 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

49 Weitere Informationen

Wirtschaftsbericht

1. Wesentliche Ereignisse

Die TRATON GROUP erzielte im 1. Halbjahr 2023 einen Umsatz in Höhe von 22,9 Mrd € (18,0 Mrd €). Das Operative Ergebnis (bereinigt) erreichte 2,0 Mrd € (798 Mio €), die Operative Rendite (bereinigt) betrug 8,6 % (4,4 %). Wesentlich für die Entwicklung war vor allem eine sehr starke Verbesserung der Operativen Ergebnisse in unseren Segmenten Scania Vehicles & Services, MAN Truck & Bus und Navistar Sales & Services insbesondere aufgrund des jeweils gestiegenen Neufahrzeug-Geschäfts. Dies wurde durch ein höheres Produktionsvolumen infolge einer verbesserten Zuliefersituation ermöglicht.

Die geplante Veräußerung von Scania Finance Russland wurde am 17. Januar 2023 nach Erhalt aller behördlichen Genehmigungen abgeschlossen. Der Verkaufspreis belief sich auf 400 Mio €. Auf Scania Finance Russland entfiel ein negatives kumuliertes Sonstiges Ergebnis aus Währungsumrechnungseffekten von 102 Mio €, das mit der Veräußerung in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert wurde.

Die TRATON GROUP hat sich 2022 dazu entschieden, eine gruppenweite und integrierte Geschäftseinheit für Finanzdienstleistungen aufzubauen. Ein wichtiger Schritt erfolgte zu Beginn des 2. Quartals mit der Anpassung der Beteiligungsstruktur des Finanzdienstleistungsgeschäfts, die zu einem Netto-Cashflow-Effekt von 499 Mio € im Geschäftsfeld TRATON Operations führte. TRATON Financial Services wird umfassende Leistungen im Bereich Kundenfinanzierung anbieten, um die Nachfrage nach neuen Technologien und Geschäftsmodellen zu bedienen.

Scania Vehicles & Services richtet das Busgeschäft neu aus. Aufgrund der Fokussierung des Produktportfolios sowie eines veränderten Marktumfelds wird die Karosserieproduktion für Scania-Busfahrgestelle im Werk in Słupsk, Polen, eingestellt. In diesem Zusammenhang sind Aufwendungen von 72 Mio € entstanden, die im Operativen Ergebnis bereinigt wurden. Scania bietet den Kunden weiterhin Komplett- und Reisebusse an, ein Angebot, das zunehmend auf dem modularen System, einem umfassenden Servicenetzwerk und globalen und lokalen Partnerschaften mit Aufbauherstellern basiert.

Der Aufsichtsrat der TRATON GROUP hat in seiner Sitzung am 20. März 2023 die Zusammensetzung des Vorstands neu geregelt. Die Bestellung des Vorstandsvorsitzenden der TRATON SE und CEO der Scania CV AB, Christian Levin, wurde bis Januar 2029 verlängert. Darüber hinaus bleibt Vorstandsmitglied Antonio Roberto Cortes, der auch CEO von Volkswagen Truck & Bus ist, bis Januar 2027 im Vorstand. Dr. Michael Jackstein leitet seit dem 1. April 2023 den kombinierten Bereich Finanzen und Personal der TRATON SE, zu dem auch der Bereich Unternehmensentwicklung gehört. Gleichzeitig sichert die Einführung des neuen Verantwortungsbereichs Globales Produktmanagement auf Vorstandsebene den Kern des Geschäftsmodells: die strategische und operative Verknüpfung des kaufmännischen und des industriellen Systems der vier Marken und koordinierter Konzernfunktionen. Catharina Modahl Nilsson ist dafür seit dem 1. April 2023 verantwortlich.

2. Marktumfeld

Die vorliegenden Registrierungsdaten für die Kernregionen der TRATON GROUP bilden den Stand Januar bis Juni 2023 für die Region EU27+3 und Brasilien ab, sowie Januar bis Mai für die Türkei, Südafrika und Nordamerika.

Im 1. Halbjahr 2023 zeigte sich in Summe in den bedeutsamsten Lkw-Märkten (>6 t) der TRATON GROUP ein erheblicher Anstieg der Neuzulassungen. Nachdem im vergangenen Jahr der Krieg in der Ukraine Lieferengpässe bei Halbleitern und anderen Komponenten nochmals verstärkt und so die Produktion vieler Hersteller beeinträchtigt hatte, lösten sich diese Beeinträchtigungen in der ersten Jahreshälfte 2023 zunehmend auf. Hierdurch konnte die in den letzten zwei Jahren aufgestaute Nachfrage immer besser bedient werden und das Marktwachstum hat sich in der Folge in vielen Regionen deutlich beschleunigt.

Die Lkw-Neuzulassungen in der Region EU27+3 lagen im 1. Halbjahr 2023 erheblich über dem Vorjahresniveau. Dies galt auch für größere Märkte wie Großbritannien und Spanien, während Deutschland nach einem schwachen Vorjahr einen noch stärkeren Aufholeffekt zeigte. Die Märkte Frankreich und Italien wuchsen langsamer, lagen aber dennoch deutlich über dem Vorjahresniveau. Auch in Nordamerika machte sich die verbesserte Situation in den Lieferketten bemerkbar und so entwickelte sich der Markt für Lkw der Klassen 6-8 stark über dem Vorjahresniveau. Dem entgegengesetzt entwickelte sich der

4 An unsere Aktionäre

8 Konzernzwischenlagebericht

9 Wirtschaftsbericht

- 24 TRATON SE (HGB)
- 24 Chancen und Risiken
- 24 Wesentliche Rechtsstreitigkeiten
- 24 Prognosebericht

27 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

49 Weitere Informationen

Markt in Brasilien deutlich negativ, was an der Einführung einer neuen Emissionsnorm lag, die seit Januar 2023 gilt. Die Emissionsnorm P-8 entspricht dem aktuellen europäischen Euro 6-Standard, dessen Anforderungen zu deutlich höheren Neufahrzeugpreisen führen. In der Türkei setzte sich der sehr starke Marktanstieg fort, während Südafrika einen spürbaren Anstieg erreichte.

Die für die TRATON GROUP bedeutsamsten Bus-Märkte verzeichneten in Summe im 1. Halbjahr 2023 ein sehr starkes Wachstum. Insgesamt befinden sich die Bus-Märkte nach drei durch die COVID-19-Pandemie belasteten Jahren auf Erholungskurs. Die Bus-Neuzulassungen lagen in der Region EU27+3 erheblich über dem Vorjahresniveau, wenn auch mit sehr unterschied-

lichen Ausprägungen in den einzelnen Ländern und Segmenten. Während Deutschland und Großbritannien ein starkes Wachstum verzeichneten und die Märkte von Italien und Spanien sogar sehr stark über dem Vorjahresniveau lagen, wuchs Frankreich zwar langsamer, aber dennoch spürbar. Insbesondere das Reisebus-Segment zeigte sehr starke Zuwächse, ausgehend von einem niedrigen Niveau in den Vorjahren. Der brasilianische und der nordamerikanische Bus-Markt verzeichneten jeweils einen sehr starken Zuwachs. Die neue Emissionsgesetzgebung in Brasilien wirkte sich im 1. Halbjahr noch nicht negativ auf die Neuzulassungen aus, da noch Busse aus Beständen der vorherigen P-7-Technologie (entspricht Euro 5) zugelassen wurden.

4 An unsere Aktionäre

8 Konzernzwischenlagebericht

9 Wirtschaftsbericht

24 TRATON SE (HGB)

24 Chancen und Risiken

24 Wesentliche Rechtsstreitigkeiten

24 Prognosebericht

27 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

49 Weitere Informationen

3. Ertragslage

AUFTRAGSEINGANG UND ABSATZ TRATON OPERATIONS NACH LÄNDERN

in Einheiten	Auftragseingang			Absatz		
	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022	Veränderung	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022	Veränderung
Gesamt	125.258	164.213	-24 %	168.114	137.294	22 %
BEV-Absatz-Quote (ohne MAN TGE, in %)	-	-	-	0,3	0,3	0,0 ppt.
Lkw	98.246	135.578	-28 %	139.843	115.115	21 %
EU27+3	48.307	51.841	-7 %	60.094	39.504	52 %
davon Deutschland	12.540	11.424	10 %	16.578	8.816	88 %
Nordamerika	17.050	44.281	-61 %	40.321	31.195	29 %
davon USA/Kanada	13.472	38.504	-65 %	34.430	26.791	29 %
davon Mexiko	3.578	5.777	-38 %	5.891	4.404	34 %
Südamerika	19.325	28.236	-32 %	22.185	32.349	-31 %
davon Brasilien	15.536	21.322	-27 %	17.663	25.738	-31 %
Rest der Welt	13.564	11.220	21 %	17.243	12.067	43 %
Busse	14.002	15.724	-11 %	14.848	12.894	15 %
EU27+3	2.838	3.141	-10 %	2.747	2.250	22 %
davon Deutschland	741	818	-9 %	743	436	70 %
Nordamerika	6.999	7.195	-3 %	7.871	6.384	23 %
davon USA/Kanada	5.201	5.896	-12 %	6.127	5.630	9 %
davon Mexiko	1.798	1.299	38 %	1.744	754	131 %
Südamerika	2.976	3.881	-23 %	3.095	3.282	-6 %
davon Brasilien	2.223	2.598	-14 %	2.498	2.741	-9 %
Rest der Welt	1.189	1.507	-21 %	1.135	978	16 %
MAN TGE	13.010	12.911	1 %	13.423	9.285	45 %
EU27+3	12.867	12.832	0 %	13.184	9.194	43 %
davon Deutschland	4.564	5.651	-19 %	4.945	3.766	31 %

4 An unsere Aktionäre

8 Konzernzwischenlagebericht

9 Wirtschaftsbericht

- 24 TRATON SE (HGB)
- 24 Chancen und Risiken
- 24 Wesentliche Rechtsstreitigkeiten
- 24 Prognosebericht

27 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

49 Weitere Informationen

Die TRATON GROUP verzeichnete im 1. Halbjahr 2023 einen starken Rückgang im Auftragseingang. Neben der bestehenden Unsicherheit in Bezug auf die wirtschaftliche Entwicklung sowie erschwerten Finanzierungsbedingungen resultierte dies in Europa und in Nordamerika aus einer fortgesetzt restriktiven Auftragsannahme. Diese war bedingt durch den weiterhin sehr hohen Auftragsbestand. In Nordamerika wurde zudem das Auftragsbuch für 2024 weitestgehend noch nicht geöffnet, u.a. aufgrund der im Berichtszeitraum weiterhin in Abstimmung befindlichen genauen Ausgestaltung zukünftiger regulatorischer Anforderungen. In Südamerika lag der Auftragseingang infolge von Vorzieheffekten im Zusammenhang mit der zum Jahresbeginn neu in Kraft getretenen Emissionsnorm P-8 in Brasilien unter dem Vorjahr.

Basierend auf dem weiterhin sehr hohen Auftragsbestand, einer zunehmenden Stabilisierung der Lieferketten und infolgedessen dem im Berichtszeitraum stark gestiegenen Produktionsvolumen konnte der Absatz stark gesteigert werden, insbesondere getrieben durch die Entwicklung in Europa und Nordamerika. In Südamerika führte die Einführung der neuen Abgasregulierung in Brasilien zu einer geringeren Kundennachfrage und entsprechend rückläufigen Lkw-Absatzzahlen.

Das Verhältnis von Auftragseingang zu Absatz (Book-to-bill-Ratio) betrug im 1. Halbjahr 2023 0,7 (1,2). Der Absatz lag somit über dem Auftragseingang, wodurch sich der Auftragsbestand zwar reduzierte, sich aber weiterhin auf einem sehr hohen Niveau befindet.

Im 1. Halbjahr 2023 wurden 188 (208) vollelektrische Lkw und 294 (217) vollelektrische Busse abgesetzt. Dies entspricht einer BEV-Absatz-Quote von 0,3 % (0,3 %). Zusätzlich wurden 104 (11) Hybrid-LKW, 138 (30) Hybrid-Busse und 172 (416) MAN eTGE abgesetzt.

4 An unsere Aktionäre

8 Konzernzwischenlagebericht

9 Wirtschaftsbericht

- 24 TRATON SE (HGB)
- 24 Chancen und Risiken
- 24 Wesentliche Rechtsstreitigkeiten
- 24 Prognosebericht

27 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

49 Weitere Informationen

Gewinn und Verlust

VERKÜRZTE TRATON GROUP GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in Mio €	TRATON GROUP		TRATON Operations		TRATON Financial Services		Corporate Items	
	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022
Umsatz	22.854	17.982	22.335	17.634	737	609	-217	-260
Umsatzkosten	-18.304	-14.914	-17.980	-14.761	-482	-359	158	206
Bruttoergebnis vom Umsatz	4.550	3.068	4.354	2.873	255	249	-58	-54
Vertriebskosten	-1.769	-1.599	-1.566	-1.395	-81	-79	-122	-125
Verwaltungskosten	-775	-663	-669	-599	-19	-14	-87	-50
Sonstiges Operatives Ergebnis	-206	-145	-94	-82	-98	-75	-14	11
Operatives Ergebnis	1.800	661	2.025	797	57	82	-282	-217
Operatives Ergebnis (bereinigt)	1.973	798	2.097	869	158	146	-282	-217
Operative Rendite (in %)	7,9	3,7	9,1	4,5	7,7	13,4	-	-
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	8,6	4,4	9,4	4,9	21,5	24,1	-	-
Finanzergebnis	-232	272	925	290	0	0	-1.157	-17
Ergebnis vor Steuern	1.568	933	2.950	1.086	56	82	-1.439	-235
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-329	-243	-619	-316	-50	-42	341	115
Ergebnis nach Steuern	1.238	691	2.331	770	6	40	-1.099	-120

Operatives Ergebnis:

Die TRATON GROUP erzielte im Berichtszeitraum einen Umsatz von 22,9 Mrd € (18,0 Mrd €), der somit um 27 % über dem Vorjahr lag. Dieser Anstieg ist auf höhere Neufahrzeugabsätze, einen positiven Markt- und Produktmix, eine bessere Preisdurchsetzung sowie ein gestiegenes Vehicle-Services-Geschäft zurückzuführen. Dabei verzeichnete sowohl das Geschäft mit Originalteilen als auch mit Werkstatlleistungen einen Zuwachs. Währungseffekte hatten im 1. Halbjahr 2023 in Summe keinen wesentlichen Einfluss auf den Umsatz.

Der Umsatz im Segment TRATON Financial Services stieg um 21% auf 737 Mio € im Vergleich zum Vorjahr. Dieses Wachstum konnte durch die Ausweitung des Finanzierungsportfolios sowie gestiegene Zinseinnahmen erreicht werden.

Das Bruttoergebnis vom Umsatz der TRATON GROUP konnte überproportional zu den Umsatzerlösen gegenüber dem Vorjahreszeitraum gesteigert werden. Mit 4,6 Mrd € lag das Bruttoergebnis vom Umsatz im 1. Halbjahr 2023 um 48 % über dem Vorjahreszeitraum (3,1 Mrd €). Wesentliche Treiber für den Anstieg waren höhere Absätze sowie eine höhere Kapazitätsauslastung aufgrund deutlich gesteigerter Produktionszahlen vor allem im Bereich Lkw. Die Auswirkungen von Engpässen bei der Zulieferung von wichtigen Komponenten sowie knapper Logistikkapazitäten auf Produktion und Auslieferung waren weiterhin spürbar. Ebenso belasteten Aufwendungen im Zusammenhang mit der Neuausrichtung des Busgeschäfts bei Scania Vehicles & Services von 72 Mio €. Das Vorjahr war wesentlich beeinflusst durch den Krieg in der Ukraine, der u.a. zu massiven Versorgungslücken bei Lkw-Kabelsträngen bei MAN Truck & Bus geführt hatte.

4 An unsere Aktionäre

8 Konzernzwischenlagebericht

9 Wirtschaftsbericht

- 24 TRATON SE (HGB)
- 24 Chancen und Risiken
- 24 Wesentliche Rechtsstreitigkeiten
- 24 Prognosebericht

27 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

49 Weitere Informationen

Die Bruttomarge der TRATON GROUP konnte um 2,8 Prozentpunkte auf 19,9 % und bei TRATON Operations um 3,2 Prozentpunkte auf 19,5 % gesteigert werden. Die Verbesserung im Vergleich zum Vorjahr ist im Wesentlichen auf eine höhere Auslastung der Produktion, gesteigerte Fahrzeugauslieferungen und damit einhergehende Fixkostendegressionseffekte im Geschäftsfeld TRATON Operations zurückzuführen. Die deutlich gestiegenen Preise für Energie, Rohstoffe und sonstige Zulieferteile konnten mit Preismaßnahmen kompensiert werden.

Die Vertriebskosten der TRATON GROUP lagen mit 1,8 Mrd € um 170 Mio € über dem Vorjahresniveau (1,6 Mrd €). Der Anstieg geht vor allem auf erhöhte Kosten im Zusammenhang mit den gesteigerten Fahrzeugauslieferungen wie bspw. Ausgangsfrachten sowie auf inflationsbedingte Kostensteigerungen zurück.

Die Verwaltungskosten lagen mit 775 Mio € um 112 Mio € über dem Vorjahreszeitraum (663 Mio €). Wesentlicher Treiber waren inflationsbedingte Kostensteigerungen. Trotz des Kostenanstiegs konnte der Vertriebs- und Verwaltungskostensatz um 1,4 Prozentpunkte auf 11,1 % (12,6 %) verbessert werden.

Das Sonstige Operative Ergebnis lag mit –206 Mio € um 61 Mio € unter dem Vorjahreszeitraum (–145 Mio €). Wesentlicher Treiber für den Rückgang war ein negatives kumuliertes Sonstiges Ergebnis aus Währungsumrechnungseffekten von 102 Mio €, das auf Scania Finance Russland entfiel und mit der Veräußerung in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wurde. Das Vorjahr enthielt Belastungen in direktem Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine.

Das Operative Ergebnis der TRATON GROUP konnte um 1,1 Mrd € gegenüber dem Vorjahr auf insgesamt 1,8 Mrd € (661 Mio €) gesteigert werden. Im 1. Halbjahr 2023 sind Belastungen im Zusammenhang mit der Veräußerung von Scania Finance Russland von 102 Mio € sowie im Zusammenhang mit der Neuausrichtung des Scania-Bus-Geschäfts von 72 Mio € enthalten. Im Vergleichszeitraum waren Belastungen in direktem Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine von 113 Mio € verzeichnet worden.

Die Operative Rendite der TRATON GROUP konnte im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt werden und belief sich auf 7,9 % (3,7 %). Bei TRATON Operations konnte die Operative Rendite gegenüber dem Vorjahr auf 9,1 % (4,5 %) verdoppelt werden.

Operatives Ergebnis (bereinigt):

Das Operative Ergebnis (bereinigt) der TRATON GROUP stieg um 1,2 Mrd € gegenüber dem Vorjahr auf 2,0 Mrd € (798 Mio €). In der aktuellen Berichtsperiode betragen die Bereinigungen bei TRATON Financial Services 102 Mio € und umfassten die Umgliederung des negativen kumulierten Sonstigen Ergebnisses aus Währungsumrechnungseffekten von Scania Finance Russland in die Gewinn- und Verlustrechnung. Im 1. Halbjahr 2023 betragen die Bereinigungen bei TRATON Operations 72 Mio € und standen im Zusammenhang mit der Neuausrichtung des Scania-Bus-Geschäfts. Im Vorjahreszeitraum umfassten die Bereinigungen von 137 Mio € sowohl Wertberichtigungen auf Forderungen bei TRATON Financial Services (65 Mio €) als auch Wertberichtigungen und sonstige Aufwendungen bei TRATON Operations (48 Mio €), die in direktem Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine entstanden sind. Darüber hinaus wurden bei TRATON Operations im Vorjahr Aufwendungen im Zusammenhang mit dem EU-Kartellverfahren (17 Mio €) sowie im Zusammenhang mit der Neuaufstellung bei MAN Truck & Bus (7 Mio €) bereinigt.

Die Operative Rendite (bereinigt) der TRATON GROUP konnte um 4,2 Prozentpunkte auf 8,6 % (4,4 %) gesteigert werden. Bei TRATON Operations betrug die Steigerung der Operativen Rendite (bereinigt) 4,5 Prozentpunkte auf 9,4 % (4,9 %). TRATON Financial Services verzeichnete einen Rückgang der Operativen Rendite (bereinigt) um 2,6 Prozentpunkte auf 21,5 % (24,1 %).

Finanzergebnis:

Das Finanzergebnis der TRATON GROUP betrug –232 Mio € und lag um 504 Mio € unter dem Vorjahr (272 Mio €). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf negative Bewertungseffekte aus Finanzinstrumenten nach hohen Erträgen im Vergleichszeitraum zurückzuführen. Außerdem führte das allgemein gestiegene Zinsniveau zu höheren Zinsaufwendungen. Aus der Anpassung der Beteiligungsstruktur des Finanzdienstleistungsgeschäfts resultierte im 2. Quartal 2023 ein Ertrag von 971 Mio € im Geschäftsfeld TRATON Operations. Dieser Effekt wurde auf Ebene der TRATON GROUP eliminiert.

4 An unsere Aktionäre

8 Konzernzwischenlagebericht

9 Wirtschaftsbericht

- 24 TRATON SE (HGB)
- 24 Chancen und Risiken
- 24 Wesentliche Rechtsstreitigkeiten
- 24 Prognosebericht

27 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

49 Weitere Informationen

Steuern:

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag beliefen sich im 1. Halbjahr 2023 auf –329 Mio € (–243 Mio €), dies entspricht einer Steuerquote von 21 % (26 %). Die Quote lag damit unterhalb des nominellen Konzernsteuersatzes und des Vorjahreswerts, im Wesentlichen aufgrund entlastender Effekte aus Verlustvorträgen aus Vorjahren, für die erstmals latente Steuern angesetzt wurden.

Ergebnis nach Steuern:

Das Ergebnis nach Steuern lag im 1. Halbjahr 2023 mit 1,2 Mrd € um 548 Mio € über dem Vorjahr (691 Mio €). Das Ergebnis je Aktie belief sich auf 2,48 € (1,38 €). Der Berechnung des Ergebnisses je Aktie lag eine durchschnittliche Aktienanzahl von 500 Mio Stück zugrunde.

Vorstand und Aufsichtsrat der TRATON SE haben der Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2022 eine Dividendenzahlung von 0,70 € je Aktie vorgeschlagen. Die ordentliche Hauptversammlung der TRATON SE am 1. Juni 2023 hat dem Vorschlag folgend eine Ausschüttung einer Dividende von 0,70 € je dividendenberechtigter Stückaktie beschlossen. Dies entspricht einer Gesamtausschüttung von 350 Mio €. Die Ausschüttung erfolgte am 6. Juni 2023.

Segmente der TRATON GROUP

Scania Vehicles & Services

	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022	Veränderung
Auftragseingang (in Einheiten)	38.698	39.213	–1 %
Absatz (in Einheiten)	46.450	36.834	26 %
davon Lkw	44.173	34.801	27 %
davon Busse	2.277	2.033	12 %
Umsatz (in Mio €)	8.619	6.839	26 %
Neufahrzeuge	5.526	4.062	36 %
Vehicle-Services-Geschäft ¹	1.857	1.662	12 %
Sonstige	1.236	1.115	11 %
Operatives Ergebnis (in Mio €)	1.086	500	585
Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €)	1.158	534	624
Operative Rendite (in %)	12,6	7,3	5,3 ppt.
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	13,4	7,8	5,6 ppt.

¹ enthält Originalteile und Werkstattleistungen

Scania Vehicles & Services verzeichnete im 1. Halbjahr 2023 einen leichten Rückgang bei den Auftragseingängen. Basierend auf dem weiterhin hohen Auftragsbestand, einer zunehmenden Stabilisierung der Lieferketten und infolgedessen dem beträchtlich gestiegenen Produktionsvolumen konnte der Absatz stark gesteigert werden.

Scania Vehicles & Services steigerte den Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 26 % auf 8,6 Mrd € (6,8 Mrd €). Dieses Wachstum ist im Wesentlichen auf gestiegene Neufahrzeug- und Vehicle-Services-Geschäfte zurückzuführen. Neben dem volumenbedingten Umsatzanstieg wurde das Operative Ergebnis (bereinigt) vor allem im Lkw-Geschäft durch einen vorteilhaften Markt- und Produktmix und eine bessere Preisdurchsetzung positiv beeinflusst. Das Vehicle-Services-Geschäft trug durch einen Volumenanstieg und verbesserte Margen ebenfalls positiv zum Ergebnis bei. Gegenläufig hierzu wirkten Belas-

4 An unsere Aktionäre

8 Konzernzwischenlagebericht

9 Wirtschaftsbericht

- 24 TRATON SE (HGB)
- 24 Chancen und Risiken
- 24 Wesentliche Rechtsstreitigkeiten
- 24 Prognosebericht

27 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

49 Weitere Informationen

tungen aus gestiegenen Material- und Rohstoffpreisen, höheren Sachkosten sowie gestiegenen Personalkosten, die im Wesentlichen auf den Ausbau des Vehicle-Services-Geschäfts entfielen. Höhere Entwicklungskosten aufgrund verstärkter Aktivitäten im Bereich der E-Mobilität wirkten ebenfalls belastend.

Aufgrund der Neuausrichtung des Busgeschäfts wird die Karosserieproduktion für Scania-Busfahrgerüste im Werk in Slupsk, Polen, eingestellt. Hieraus ergab sich eine Belastung von 72 Mio € im Operativen Ergebnis, die als Bereinigung ausgewiesen wurde. Diese beinhalten im Wesentlichen Wertminderungen auf aktivierte Entwicklungskosten und Produktionsanlagen.

MAN Truck & Bus

	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022	Veränderung
Auftragseingang (in Einheiten)	49.517	47.735	4 %
Absatz (in Einheiten)	56.173	34.858	61 %
davon Lkw	40.423	23.872	69 %
davon Busse	2.327	1.701	37 %
davon MAN TGE	13.423	9.285	45 %
Umsatz (in Mio €)	7.036	4.973	41 %
Neufahrzeuge	4.349	2.506	74 %
Vehicle-Services-Geschäft ¹	1.414	1.269	11 %
Sonstige	1.272	1.198	6 %
Operatives Ergebnis (in Mio €)	476	-5	481
Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €)	476	34	442
Operative Rendite (in %)	6,8	-0,1	6,9 ppt.
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	6,8	0,7	6,1 ppt.

¹ enthält Originalteile und Werkstattleistungen

MAN Truck & Bus verzeichnete im 1. Halbjahr 2023 einen leichten Anstieg bei den Auftragseingängen. Basierend auf dem weiterhin hohen Auftragsbestand, einer zunehmenden Stabilisierung der Lieferketten und infolgedessen dem stark gestiegenen Produktionsvolumen konnte der Absatz sehr stark ge-

steigert werden. Im Vorjahreszeitraum war der Absatz stark durch einen sechswöchigen Produktionsstopp beeinträchtigt.

MAN Truck & Bus erzielte einen Umsatz von 7,0 Mrd € (5,0 Mrd €), der damit 41 % über dem Vorjahresniveau lag. Dieses Wachstum ist im Wesentlichen auf höhere Neufahrzeugabsätze sowie ein gestiegenes Vehicle-Services- und Motoren-Geschäft zurückzuführen. Neben dem volumenbedingten Umsatzanstieg wurde das Operative Ergebnis durch eine bessere Preisdurchsetzung bei Neu- und Gebrauchtfahrzeugen, verbesserte Margen im Vehicle-Services-Geschäft sowie Kosteneffizienzmaßnahmen wie z.B. die Neuausrichtung im Geschäftsbereich Bus positiv beeinflusst. Belastet wurde das Operative Ergebnis durch höhere Material- und Energiepreise sowie höhere Personalkosten u.a. im Zusammenhang mit der global gestiegenen Inflation und einhergehenden Lohnanpassungen. Im Vorjahr war das Operative Ergebnis durch Produktionsstopps in einigen Werken erheblich belastet.

Navistar Sales & Services

	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022	Veränderung
Auftragseingang (in Einheiten)	21.139	50.471	-58 %
Absatz (in Einheiten)	45.791	37.333	23 %
davon Lkw	38.841	31.392	24 %
davon Busse	6.950	5.941	17 %
Umsatz (in Mio €)	5.585	4.666	20 %
Neufahrzeuge	3.950	2.908	36 %
Vehicle-Services-Geschäft ¹	1.056	1.152	-8 %
Sonstige	578	605	-4 %
Operatives Ergebnis/Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €)	344	157	187
Operative Rendite/Operative Rendite (bereinigt) (in %)	6,2	3,4	2,8 ppt.

¹ enthält Originalteile

4 An unsere Aktionäre

8 Konzernzwischenlagebericht

9 Wirtschaftsbericht

- 24 TRATON SE (HGB)
- 24 Chancen und Risiken
- 24 Wesentliche Rechtsstreitigkeiten
- 24 Prognosebericht

27 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

49 Weitere Informationen

Navistar Sales & Services verzeichnete im 1. Halbjahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr einen sehr stark rückläufigen Auftragseingang, da ein Großteil der Bestellungen für 2023 bereits im Vorjahr 2022 beauftragt wurde. Zudem wurde das Auftragsbuch für 2024 weitestgehend noch nicht geöffnet, u. a. aufgrund der im Berichtszeitraum weiterhin in Abstimmung befindlichen genauen Ausgestaltung zukünftiger regulatorischer Anforderungen in den USA. Basierend auf dem weiterhin hohen Auftragsbestand und einem beträchtlich gestiegenen Produktionsvolumen konnte der Absatz stark gesteigert werden.

Navistar Sales & Services erzielte einen Umsatz von 5,6 Mrd € (4,7 Mrd €), der somit 20 % über dem Vorjahresniveau lag. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf das Neufahrzeug-Geschäft zurückzuführen. Der Umsatz des Vehicle-Services-Geschäfts lag hingegen 8 % unter dem Vorjahr. Dieser Rückgang resultierte aus dem im Jahr 2022 vollzogenen Verkauf des brasilianischen Motorenwerks (International Indústria Automotiva Da América Do Sul Ltda., kurz: MWM) und dem damit einhergehenden Wegfall des dazugehörigen Originalteile-Geschäfts. Bereinigt um diesen Effekt hätte Navistar einen leichten Anstieg im Vehicle-Services-Geschäft verzeichnet.

Navistar Sales & Services erzielte im 1. Halbjahr 2023 ein Operatives Ergebnis von 344 Mio € (157 Mio €) bzw. eine Operative Rendite von 6,2 % (3,4 %). Neben der volumenbedingten Umsatzsteigerung wurde das Operative Ergebnis durch einen vorteilhaften Produkt- und Kundenmix sowie eine verbesserte Preisdurchsetzung positiv beeinflusst. Anhaltende Lieferengpässe sowie höhere Aufwendungen für Rückrufaktionen wirkten gegenläufig auf das Ergebnis.

Volkswagen Truck & Bus

	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022	Veränderung
Auftragseingang (in Einheiten)	16.105	26.894	-40 %
Absatz (in Einheiten)	20.081	28.423	-29 %
davon Lkw	16.747	25.134	-33 %
davon Busse	3.334	3.289	1 %
Umsatz (in Mio €)	1.265	1.445	-12 %
Neufahrzeuge	1.165	1.380	-16 %
Vehicle-Services-Geschäft ¹	77	58	34 %
Sonstige	23	7	214 %
Operatives Ergebnis/Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €)	117	149	-32
Operative Rendite/Operative Rendite (bereinigt) (in %)	9,3	10,3	-1,1 ppt.

¹ enthält Originalteile und Werkstattleistungen

Volkswagen Truck & Bus erzielte im 1. Halbjahr 2023 einen Umsatz von 1,3 Mrd € (1,4 Mrd €) und verzeichnete damit einen Umsatzrückgang von 12 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Der sehr starke Rückgang im Lkw-Absatz ist im Wesentlichen auf die neue Emissionsnorm P-8, die seit Januar 2023 in Brasilien in Kraft ist, zurückzuführen. Das Operative Ergebnis ging um 32 Mio € auf 117 Mio € zurück, die Operative Rendite betrug 9,3 % (10,3 %). Der volumenbedingte Umsatzrückgang und gestiegene Material- und Vertriebskosten konnten teilweise durch eine verbesserte Produktpositionierung und Preisdurchsetzung kompensiert werden.

4 An unsere Aktionäre

8 Konzernzwischenlagebericht

9 Wirtschaftsbericht

- 24 TRATON SE (HGB)
- 24 Chancen und Risiken
- 24 Wesentliche Rechtsstreitigkeiten
- 24 Prognosebericht

27 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

49 Weitere Informationen

TRATON Financial Services

	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022	Veränderung
Umsatz (in Mio €)	737	609	21 %
Operatives Ergebnis (in Mio €)	57	82	-25
Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €)	158	146	12
Operative Rendite (in %)	7,7	13,4	-5,7 ppt.
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	21,5	24,1	-2,6 ppt.
Eigenkapitalrendite (in %)	5,6	9,0	-3,4 ppt.

Im Segment TRATON Financial Services stieg der Umsatz im 1. Halbjahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr um 21 % auf 737 Mio € (609 Mio €) an. Dieses Wachstum konnte durch die Ausweitung des Finanzierungsportfolios sowie gestiegene Zinseinnahmen erreicht werden. TRATON Financial Services erzielte ein Operatives Ergebnis (bereinigt) von 158 Mio € (146 Mio €). Die Operative Rendite (bereinigt) lag mit 21,5 % (24,1 %) im Wesentlichen aufgrund einer geringeren Zinsmarge unter dem Vorjahr.

Auf Scania Finance Russland entfiel ein negatives kumuliertes Sonstiges Ergebnis aus Währungsumrechnungseffekten von 102 Mio €, das mit Veräußerung in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert wurde und sich auf das Operative Ergebnis ausgewirkt hat.

Die Eigenkapitalrendite von TRATON Financial Services lag im 1. Halbjahr 2023 mit 5,6 % unter Vorjahr (9,0 %), im Wesentlichen aufgrund des negativen Ergebniseffekts aus der Veräußerung der Scania Finance Russland. Für die Ermittlung der Eigenkapitalrendite wurde das Eigenkapital nach Verrechnung der abgegangenen Vermögenswerte und Schulden von Scania Finance Russland zugrunde gelegt.

4 An unsere Aktionäre

8 Konzernzwischenlagebericht

9 Wirtschaftsbericht

24 TRATON SE (HGB)

24 Chancen und Risiken

24 Wesentliche Rechtsstreitigkeiten

24 Prognosebericht

27 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

49 Weitere Informationen

4. Finanzlage

Cashflow

VERKÜRZTE TRATON GROUP KAPITALFLUSSRECHNUNG

in Mio €	TRATON GROUP		TRATON Operations		TRATON Financial Services		Corporate Items	
	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022
Flüssige Mittel am 01.01.¹	1.743	2.002	3.155	4.775	455	146	-1.867	-2.919
Brutto-Cashflow	2.610	1.732	2.870	1.929	261	276	-520	-473
Veränderung Working Capital	-2.141	-3.325	-1.211	-2.534	-1.106	-984	177	193
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	470	-1.593	1.658	-606	-845	-708	-343	-280
Cashflow aus der Investitionstätigkeit des laufenden Geschäfts	-746	-791	96	-789	-404	-1	-438	0
Veränderung der Wertpapiere, Geldanlagen und Darlehen	-95	-122	-33	-300	21	-80	-83	258
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-841	-913	63	-1.089	-383	-81	-521	257
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	44	2.223	-1.127	0	950	975	221	1.248
Wechselkursbedingte Veränderung der Flüssigen Mittel	-35	171	-24	97	-3	74	-8	0
Veränderung der Flüssigen Mittel	-362	-112	571	-1.598	-281	260	-652	1.226
Flüssige Mittel am 30.06.²	1.381	1.890	3.726	3.177	174	405	-2.519	-1.692
Brutto-Cashflow	2.610	1.732	2.870	1.929	261	276	-520	-473
Veränderung Working Capital	-2.141	-3.325	-1.211	-2.534	-1.106	-984	177	193
Cashflow aus der Investitionstätigkeit des laufenden Geschäfts	-746	-791	96	-789	-404	-1	-438	0
Netto-Cashflow	-276	-2.384	1.754	-1.395	-1.250	-709	-781	-280

1 Von den ausgewiesenen Flüssigen Mitteln sind 304 Mio € zum 1. Januar 2023 in den „Zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten“ enthalten. Der komplette Betrag entfällt auf TRATON Financial Services.

2 Von den ausgewiesenen Flüssigen Mitteln sind 33 Mio € zum 30. Juni 2022 in den „Zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten“ enthalten. Der komplette Betrag entfällt auf TRATON Operations.

4 An unsere Aktionäre

8 Konzernzwischenlagebericht

9 Wirtschaftsbericht

- 24 TRATON SE (HGB)
- 24 Chancen und Risiken
- 24 Wesentliche Rechtsstreitigkeiten
- 24 Prognosebericht

27 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

49 Weitere Informationen

Der Cashflow aus der Geschäftstätigkeit der TRATON GROUP stieg im 1. Halbjahr 2023 gegenüber dem Vorjahr um 2,1 Mrd € auf 470 Mio €. Dies resultierte in erster Linie aus um 1,2 Mrd € geringeren Mittelabflüssen im Working Capital, was vorwiegend auf die Begleichung der im Rahmen des EU-Kartellverfahrens verhängten Geldbuße von 937 Mio € inklusive Zinsen im 2. Quartal 2022 zurückzuführen ist. Hinzu kam der Anstieg des Brutto-Cashflows um 879 Mio €, der vor allem das um 1,1 Mrd € höhere Operative Ergebnis widerspiegelt.

Im Berichtszeitraum stieg die Mittelbindung im Working Capital um insgesamt 2,1 Mrd €. Darin wirkten hauptsächlich der Anstieg der Vorräte um 1,1 Mrd €, u. a. aufgrund des höheren Produktionsvolumens und knapper Logistikkapazitäten, was den Netto-Cashflow von TRATON Operations maßgeblich beeinflusste. Darüber hinaus wirkten die um 978 Mio € angestiegenen Forderungen aus dem Finanzdienstleistungsgeschäft, welche aus der Ausweitung des Geschäftsvolumens resultierten und sich im Netto-Cashflow von TRATON Financial Services zeigten.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit des laufenden Geschäfts ging um 45 Mio € zurück, was mit 96 Mio € auf die Veräußerung von Scania Finance Russland zurückzuführen war. Dieser Effekt ergibt sich aus der Kaufpreiszahlung von 400 Mio € im Geschäftsfeld TRATON Operations, abzüglich des Abgangs der liquiden Mittel von Scania Finance Russland in Höhe von 304 Mio €, welche im Geschäftsfeld TRATON Financial Services wirken.

Der Netto-Cashflow von TRATON Operations wurde durch eine Dividendenzahlung von 130 Mio € (200 Mio €) durch TRATON Financial Services positiv beeinflusst. Dieser Effekt wurde auf Ebene der TRATON GROUP eliminiert.

Die Anpassung der Beteiligungsstruktur des Finanzdienstleistungsgeschäfts führte bei TRATON Operations zu einem positiven Effekt von 499 Mio € auf den Cashflow aus der Investitionstätigkeit sowie den Netto-Cashflow. Gleichzeitig belasteten Dividendenzahlungen von 547 Mio € den Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit von TRATON Operations. Diese Effekte wurden auf Ebene der TRATON GROUP eliminiert.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beinhaltet im 1. Halbjahr 2023 Anleiheemissionen von 2,0 Mrd € (1,7 Mrd €). Von den Anleiheemissionen wurden 1,8 Mrd € (802 Mio €) von der TRATON Finance Luxembourg S.A., Strassen/Luxemburg (TRATON Finance) begeben, die den Corporate Items zugeordnet ist. Daneben erhöhten sich die übrigen Finanzverbindlichkeiten um 906 Mio € (1,3 Mrd €) aufgrund der Aufnahme externer Darlehen. Gegenläufig wurde im 1. Halbjahr 2023 die Ziehung der Kreditlinie der Volkswagen AG durch eine Rückzahlung von 970 Mio € reduziert und ein Darlehen von 500 Mio € bei der Volkswagen International Luxembourg S.A., Strassen/Luxemburg (Volkswagen International Luxembourg) wurde im 1. Quartal 2023 getilgt.

Die Tilgungen von Anleihen von 939 Mio € (972 Mio €) betreffen Scania. Zudem hat die TRATON SE für das Geschäftsjahr 2022 eine Dividende von 350 Mio € (250 Mio €) ausgeschüttet.

Sachinvestitionen bei TRATON Operations

Der Anstieg der Sachinvestitionen im 1. Halbjahr 2023 von 469 Mio € auf 497 Mio € ist zum größten Teil auf Scania zurückzuführen. Scania investierte vermehrt in E-Mobilität und in den neuen Standort in China.

Primäre Forschungs- und Entwicklungskosten bei TRATON Operations

Die primären Forschungs- und Entwicklungskosten lagen im 1. Halbjahr 2023 mit 1,0 Mrd € über dem Vorjahreswert (896 Mio €). Die Steigerung ist auf vermehrte Entwicklungstätigkeiten im Bereich der Zukunftstechnologien wie E-Mobilität und für den Aufbau des modularen Baukastensystems zurückzuführen. Es wurden Entwicklungskosten von 339 Mio € (276 Mio €) aktiviert, so dass sich eine Aktivierungsquote von 32,3 % (30,8 %) ergab. Die nicht aktivierbaren Forschungs- und Entwicklungskosten sind in den Umsatzkosten enthalten.

4 An unsere Aktionäre

8 Konzernzwischenlagebericht

9 Wirtschaftsbericht

- 24 TRATON SE (HGB)
- 24 Chancen und Risiken
- 24 Wesentliche Rechtsstreitigkeiten
- 24 Prognosebericht

27 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

49 Weitere Informationen

Nettoliiquidität/-verschuldung

NETTOLIQUIDITÄT/-VERSCHULDUNG DER TRATON GROUP

in Mio €	TRATON GROUP		TRATON Operations		TRATON Financial Services		Corporate Items	
	30.06.2023	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2022
Flüssige Mittel ¹	1.381	1.743	3.726	3.155	174	455	-2.519	-1.867
Wertpapiere, Geldanlagen und Darlehen an verbundene Unternehmen	303	208	701	518	32	50	-431	-361
Bruttoliiquidität	1.684	1.951	4.427	3.673	207	506	-2.950	-2.228
Kreditstand	-21.573	-21.131	-6.529	-7.236	-13.010	-11.952	-2.035	-1.944
Nettoliiquidität/-verschuldung	-19.890	-19.180	-2.101	-3.563	-12.803	-11.446	-4.986	-4.172

¹ Von den ausgewiesenen Flüssigen Mitteln waren in den „Zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten“ zum 31. Dezember 2022 304 Mio € enthalten. Der komplette Betrag entfiel auf TRATON Financial Services.

Ausführliche Informationen zur Erläuterung der Nettoliiquidität finden sich im Abschnitt „Cashflow“.

Der Nettoverschuldungsgrad für TRATON Operations inklusive Corporate Items beträgt zum 30. Juni 2023 -1,6 und hat sich damit gegenüber dem Vorjahresvergleichswert zum 31. Dezember 2022 von -2,1 verbessert. Dieser ergibt sich durch Division der Nettoverschuldung für TRATON Operations inklusive Corporate Items zum Stichtag von 7,1 Mrd € (7,7 Mrd €) durch das EBITDA (bereinigt) der letzten zwölf Monate für TRATON Operations inklusive Corporate Items von 4,6 Mrd € (3,8 Mrd €).

4 An unsere Aktionäre

8 Konzernzwischenlagebericht

9 Wirtschaftsbericht

24 TRATON SE (HGB)

24 Chancen und Risiken

24 Wesentliche Rechtsstreitigkeiten

24 Prognosebericht

27 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

49 Weitere Informationen

5. Vermögenslage

Analyse der Bilanz

VERKÜRZTE TRATON GROUP BILANZ

in Mio €	TRATON GROUP		TRATON Operations		TRATON Financial Services		Corporate Items	
	30.06.2023	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2022
Geschäfts- oder Firmenwerte	5.994	6.184	367	366	-	-	5.627	5.818
Immaterielle Vermögenswerte	7.010	7.195	4.249	4.198	14	3	2.747	2.994
Sachanlagen	8.314	8.354	7.904	7.930	28	23	381	402
Vermietete Vermögenswerte	5.925	6.162	5.764	6.015	785	784	-623	-637
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	1.354	1.328	251	236	-	-	1.104	1.093
Sonstige Beteiligungen	189	204	332	1.185	0	-	-143	-981
Ertragsteuerforderungen	258	225	294	356	32	23	-68	-154
Aktive latente Steuern	2.262	2.274	2.590	2.581	150	150	-478	-456
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	12.705	11.622	1	2	12.724	11.618	-20	2
Vorräte	7.648	6.574	7.646	6.573	2	0	0	1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.482	3.348	3.091	2.999	629	557	-239	-209
Sonstige Vermögenswerte	2.874	2.854	3.062	3.229	1.169	1.224	-1.357	-1.600
Wertpapiere und Geldanlagen	221	73	71	73	-	-	150	-
Flüssige Mittel	1.381	1.439	3.726	3.155	174	152	-2.519	-1.867
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	-	421	-	-	-	421	-	-
Gesamtvermögen	59.619	58.256	39.349	38.896	15.707	14.955	4.563	4.404
Eigenkapital	15.122	14.374	9.167	8.473	1.839	2.175	4.116	3.725
Finanzverbindlichkeiten	21.573	21.131	6.529	7.236	13.010	11.951	2.035	1.944
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.658	1.786	1.634	1.763	10	10	14	14
Ertragsteuerverbindlichkeiten	213	237	404	343	55	57	-247	-164
Passive latente Steuern	540	690	513	394	116	120	-90	175
Ertragsteuerrückstellungen	269	218	100	61	5	4	164	153
Sonstige Rückstellungen	3.519	3.293	3.400	3.197	13	13	106	82
Sonstige Verbindlichkeiten	11.084	10.988	11.901	11.855	435	452	-1.251	-1.319
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.641	5.518	5.702	5.573	224	151	-285	-206
Schulden im Zusammenhang mit Zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	-	21	-	-	-	21	-	-
Gesamtkapital	59.619	58.256	39.349	38.896	15.707	14.955	4.563	4.404

4 An unsere Aktionäre

8 Konzernzwischenlagebericht

9 Wirtschaftsbericht

- 24 TRATON SE (HGB)
- 24 Chancen und Risiken
- 24 Wesentliche Rechtsstreitigkeiten
- 24 Prognosebericht

27 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

49 Weitere Informationen

Das Gesamtvermögen der TRATON GROUP zum 30. Juni 2023 ist im Vergleich zum 31. Dezember 2022 um 1,4 Mrd € gestiegen. Dieser Anstieg resultiert im Wesentlichen aus dem Anstieg der Forderungen aus Finanzdienstleistungen von 1,1 Mrd € und dem Anstieg der Vorräte von 1,1 Mrd €. Gegenläufig wirkte insbesondere der vollzogene Verkauf der Scania Finance Russland mit 421 Mio € und der Rückgang der Vermieteten Vermögenswerte mit 237 Mio €.

Der Rückgang der Immateriellen Vermögenswerte und der Geschäfts- oder Firmenwerte ist in erster Linie mit negativen Effekten aus der Umrechnung ausländischer Abschlüsse in Euro zu begründen. Hier wirkte die Abwertung der Schwedischen Krone und des US-Dollars im Vergleich zum Euro.

Die Vermieteten Vermögenswerte sind um 237 Mio € zurückgegangen. Hier spiegelt sich unter anderem ein geringerer Anteil von Verkäufen mit Rückkaufverpflichtungen wider.

Der Anstieg der Forderungen aus Finanzdienstleistungen um 1,1 Mrd € resultiert im Wesentlichen aus einer Ausweitung des Finanzierungsgeschäfts.

Die Vorräte sind im Vergleich zum 31. Dezember 2022 ebenfalls um 1,1 Mrd € gestiegen. Dies resultiert in erster Linie aus dem starken Anstieg des Bestands an Neufahrzeugen. Hier spiegelt sich u.a. der Anstieg der Produktion bei einigen Marken wider, da aufgrund fehlender Logistikkapazitäten nicht alle Neufahrzeuge ausgeliefert werden konnten. Der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 134 Mio € ist im Wesentlichen auf ein gestiegenes Geschäftsvolumen in Europa und Nordamerika zurückzuführen.

Die Wertpapiere und Geldanlagen sind um 148 Mio € gestiegen. Es wurde im Berichtszeitraum bei der Volkswagen AG überschüssige Liquidität von 150 Mio € angelegt.

Am 17. Januar 2023 wurde nach Erhalt aller behördlichen Genehmigungen die Veräußerung von Scania Finance Russland abgeschlossen. Der Verkaufserlös belief sich auf 400 Mio €. Im Zuge dessen sind die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und Schulden abgegangen. Für weitere Erläuterungen siehe Anhangsangabe „**4. Zur Veräußerung bestimmte langfristige Vermögenswerte oder Veräußerungsgruppen**“.

Das Eigenkapital der TRATON GROUP stieg zum 30. Juni 2023 gegenüber dem 31. Dezember 2022 auf 15,1 Mrd €. Dies ist im Wesentlichen auf das positive Gesamtergebnis von 1,1 Mrd € zurückzuführen. Dieses resultierte aus dem Ergebnis nach Steuern von 1,2 Mrd € abzüglich des Sonstigen Ergebnisses von 140 Mio €. Darin wirkten negative Effekte aus der Umrechnung ausländischer Abschlüsse sowie gegenläufig insbesondere versicherungsmathematische Gewinne aus der Bewertung der Pensionsverpflichtungen und des Planvermögens aufgrund des Anstiegs der Zinssätze. Zudem wurde eine Dividende von 350 Mio € ausgeschüttet (siehe Anhangsangabe „**7. Eigenkapital**“).

Die Finanzverbindlichkeiten erhöhten sich um 443 Mio €. Hier wirkten hauptsächlich die Begebung weiterer Anleihen aus dem European-Medium-Term-Notes-Programm durch TRATON Finance (für weitere Informationen siehe Abschnitt „**Finanzlage**“).

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen gingen aufgrund verschiedener Sachverhalte um 128 Mio € zurück. Einerseits stieg in Schweden der Diskontsatz, andererseits führten in anderen wichtigen Ländern ein erhöhtes Planvermögen bzw. erhöhte Auszahlungen an Berechtigte zu einer Verringerung.

Die Sonstigen Rückstellungen stiegen um 226 Mio €. Hier wirken insbesondere erhöhte Rückstellungen für Preisrisiken und für Gewährleistungen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind um 123 Mio € gestiegen. Hier wirken ebenfalls höhere Produktionsvolumina bei einigen Marken.

Am 30. Juni 2023 lagen außerbilanzielle Verpflichtungen in Form von Rückkaufgarantien (im Wesentlichen gegenüber Unternehmen des Volkswagen Konzerns) von 2,7 Mrd € (2,6 Mrd €), Garantien und Bürgschaften von 828 Mio € (904 Mio €) und Sonstige Eventualverbindlichkeiten von 1,2 Mrd € (1,0 Mrd €) vor. In den Sonstigen Eventualverbindlichkeiten sind im Wesentlichen Eventualverbindlichkeiten für mögliche Steuerrisiken enthalten, die hauptsächlich in Brasilien bei Volkswagen Truck & Bus bestehen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen wurden insbesondere für unwiderrufliche Kreditzusagen sowie Bestellobligo eingegangen.

4 An unsere Aktionäre

8 Konzernzwischenlagebericht

9 Wirtschaftsbericht

24 TRATON SE (HGB)

24 Chancen und Risiken

24 Wesentliche Rechtsstreitigkeiten

24 Prognosebericht

27 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

49 Weitere Informationen

TRATON SE (HGB)

Die TRATON SE ist die konzernleitende Holding der TRATON GROUP.

Nach der ordentlichen Hauptversammlung 2023 zahlte die TRATON SE ihren Aktionären eine Dividende von 0,70 € (0,50 €) pro Aktie. Dies entspricht einer Ausschüttung von 350 Mio € (250 Mio €). Die Auszahlung erfolgte am 6. Juni 2023.

Im Rahmen der Umfinanzierung des Kaufpreises für den Erwerb von Navistar International Corporation, Lisle, Illinois/USA wurde eine Kapitalerhöhung bei der TRATON International S.A., Strassen/Luxemburg in Höhe von 2,2 Mrd € durchgeführt, die Forderungen an verbundene Unternehmen haben sich entsprechend reduziert.

Die Ziehung der Kreditlinie der Volkswagen AG wurde im 1. Halbjahr 2023 durch eine Rückzahlung von 970 Mio € reduziert. Das Darlehen gegenüber Volkswagen International Luxembourg S.A., Strassen/Luxemburg in Höhe von 500 Mio € wurde vollständig getilgt. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten erhöhten sich im Wesentlichen durch die Aufnahme neuer Darlehen von 500 Mio €.

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage hat sich darüber hinaus nicht wesentlich verändert.

Chancen und Risiken

Die Risikolage der TRATON GROUP hat sich gegenüber den Ausführungen im Geschäftsbericht 2022 nicht wesentlich verändert.

Wesentliche Rechtsstreitigkeiten

Der Geschäftsbericht der TRATON SE für das Geschäftsjahr 2022 enthält im Anhang unter der Anhangsangabe „43. Rechtsstreitigkeiten/Rechtliche Verfahren“ ausführliche Informationen zu wesentlichen Rechtsstreitigkeiten und rechtlichen Verfahren. Seit der Veröffentlichung des Geschäftsberichts haben sich darüber hinaus keine wesentlichen Entwicklungen ergeben.

Prognosebericht

Die TRATON GROUP bestätigt weitestgehend die bestehende Prognose gemäß der Zwischenmitteilung zum 31. März 2023. In dieser Zwischenmitteilung wurde die im Geschäftsbericht 2022 veröffentlichte Prognose für die Operative Rendite (bereinigt) der TRATON GROUP und von TRATON Operations sowie für den Netto-Cashflow von TRATON Operations angehoben.

Auf den für die TRATON GROUP relevanten Nutzfahrzeugmärkten geht der Vorstand insgesamt von einem Marktwachstum aus, basierend auf einer weiterhin hohen Nachfrage für Ersatzinvestitionen, die aufgrund von Lieferengpässen in den letzten Jahren nicht vollständig bedient werden konnten. Unsicherheiten ergeben sich jedoch weiterhin aus dem Krieg in der Ukraine und den damit zusammenhängenden Folgen für die gesamtwirtschaftliche Lage, der weiteren Entwicklung unserer Lieferketten, weiterhin knappen Logistikkapazitäten und der Entwicklung der Energie- sowie Rohstoffpreise.

Für die Neuzulassungen von mittelschweren und schweren Lkw (>6 t, bzw. Class 6-8 in Nordamerika) erwarten wir für unsere Kernregionen folgende Entwicklungen: Für die Region EU27+3 wird nun ein deutlicher Marktanstieg erwartet. Für Nordamerika gehen wir weiterhin von einem spürbaren Nachfrageanstieg aus. In Brasilien erwarten wir nach Einführung einer neuen Emissionsnorm nun einen stark rückläufigen Markt. Für die Türkei wird nun ein spürbarer Anstieg der Nachfrage erwartet. In Südafrika gehen wir von einem leichten Marktwachstum aus.

4 An unsere Aktionäre

8 Konzernzwischenlagebericht

- 9 Wirtschaftsbericht
- 24 TRATON SE (HGB)
- 24 Chancen und Risiken
- 24 Wesentliche Rechtsstreitigkeiten
- 24 [Prognosebericht](#)

27 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

49 Weitere Informationen

Auf den für die TRATON GROUP relevanten Busmärkten (EU27+3, Brasilien und Schulbusse in Nordamerika) rechnen wir für das Jahr 2023 je nach Markt mit sehr unterschiedlichen Nachfrageentwicklungen: In der Region EU27+3 erwarten wir weiterhin einen moderaten Marktanstieg. In Nordamerika rechnen wir nach wie vor mit einem sehr starken Anstieg der Neuzulassungen gegenüber dem Vorjahreswert. In Brasilien gehen wir nun von einem leichten Marktrückgang aus, nachdem Verkäufe aus dem 4. Quartal 2022 zu einem Großteil erst im ersten Halbjahr zur Zulassung kamen.

Absatz 2023

Basierend auf dem aktuell hohen Auftragsbestand sowie den steigenden Produktionsvolumina aufgrund der verbesserten Situation in den Lieferketten erwarten wir für alle Fahrzeuge (inklusive MAN TGE) weltweit in Summe für das Geschäftsjahr 2023 weiterhin einen Absatzanstieg in der Bandbreite von 5 bis 15 %.

Umsatz und Rendite 2023

Für den Umsatz des Geschäftsfelds TRATON Operations gehen wir für das Geschäftsjahr 2023 nach wie vor von einem Anstieg in der Bandbreite von 5 bis 15 % aus. Für TRATON Financial Services gehen wir weiterhin von einem Umsatzanstieg in der Größenordnung von 10 bis 20 % aus. In Summe bestätigen wir für den Umsatz der TRATON GROUP einen Anstieg in der Bandbreite von 5 bis 15 %.

Für die TRATON GROUP erwarten wir weiterhin eine Operative Rendite (bereinigt) zwischen 7,0 und 8,0 % für das Geschäftsjahr 2023.

Für das Geschäftsfeld TRATON Operations gehen wir unverändert von einer Operativen Rendite (bereinigt) von 7,5 bis 8,5 % aus.

Für das Geschäftsfeld TRATON Financial Services gehen wir nun aufgrund der über den Erwartungen liegenden Operativen Rendite (bereinigt) im 1. Halbjahr von einer Bandbreite von 13,0 bis 18,0 % aus. Ergebniseffekte aus dem Erwerb des Finanzdienstleistungsgeschäft von MAN und VWTB sind dabei nicht berücksichtigt.

Für den Netto-Cashflow des Geschäftsfelds TRATON Operations prognostiziert der Vorstand der TRATON GROUP weiterhin eine Bandbreite zwischen 1,8 Mrd € und 2,3 Mrd €.

4 An unsere Aktionäre

8 Konzernzwischenlagebericht

- 9 Wirtschaftsbericht
- 24 TRATON SE (HGB)
- 24 Chancen und Risiken
- 24 Wesentliche Rechtsstreitigkeiten
- 24 [Prognosebericht](#)

27 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

49 Weitere Informationen

	Ist 2022	Prognose 2023 Geschäftsbericht 2022	Prognose 2023 3M Mitteilung 2023	Prognose 2023 Halbjahres- finanzbericht 2023
TRATON GROUP				
Absatz (in Einheiten)	305.485	+5 – 15 %	+5 – 15 %	+5 – 15 %
Umsatz (in Mio €)	40.335	+5 – 15 %	+5 – 15 %	+5 – 15 %
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	5,1	6,0 – 7,0	7,0 – 8,0	7,0 – 8,0
TRATON Operations				
Umsatz (in Mio €)	39.554	+5 – 15 %	+5 – 15 %	+5 – 15 %
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	5,7	6,5 – 7,5	7,5 – 8,5	7,5 – 8,5
Kapitalrendite (in %)	6,7	8,0 – 12,0	8,0 – 12,0	8,0 – 12,0
Netto-Cashflow (in Mio €)	-625	1.300 – 1.800	1.800 – 2.300	1.800 – 2.300
Sachinvestitionen (in Mio €)	1.298	Sehr starker Anstieg	Sehr starker Anstieg	Sehr starker Anstieg
Primäre F&E-Kosten (in Mio €)	1.892	Deutlicher Anstieg	Deutlicher Anstieg	Deutlicher Anstieg
TRATON Financial Services¹				
Umsatz (in Mio €)	1.294	+10 – 20 %	+10 – 20 %	+10 – 20 %
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	23,5	10,0 – 15,0	10,0 – 15,0	13,0 – 18,0

¹ enthält Scania Financial Services und Navistar Financial Services

A large, stylized number '5' is the central graphic element. It is composed of two parts: a dark yellow '5' in the foreground and a light yellow '5' behind it, creating a layered effect. The background is a solid dark yellow.

Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

zum 30. Juni 2023

VERKÜRZTER KONZERNHALBJAHRES- ABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2023

- 4 An unsere Aktionäre
- 8 Konzernzwischenlagebericht
- 27 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss
- 28 Gewinn- und Verlustrechnung
- 29 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
- 30 Bilanz
- 32 Entwicklung des Eigenkapitals
- 34 Kapitalflussrechnung
- 36 Anhang
- 49 Weitere Informationen

Gewinn- und Verlustrechnung der TRATON GROUP vom 1. Januar bis 30. Juni

in Mio €	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022
Umsatz	22.854	17.982
Umsatzkosten	-18.304	-14.914
Bruttoergebnis vom Umsatz	4.550	3.068
Vertriebskosten	-1.769	-1.599
Verwaltungskosten	-775	-663
Nettowertberichtigungen auf finanzielle Vermögenswerte	-27	-97
Sonstige betriebliche Erträge	716	551
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-896	-599
Operatives Ergebnis	1.800	661
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	30	38
Zinsertrag	157	76
Zinsaufwand	-406	-182
Übriges Finanzergebnis	-14	340
Finanzergebnis	-232	272
Ergebnis vor Steuern	1.568	933
Ertragsteuern	-329	-243
tatsächlich	-455	-322
latent	125	79
Ergebnis nach Steuern	1.238	691
davon Aktionäre der TRATON SE	1.238	690
davon Minderheitsanteile	0	0
Ergebnis je Aktie in € (verwässert/unverwässert)	2,48	1,38

4	An unsere Aktionäre
8	Konzernzwischenlagebericht
27	Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss
28	Gewinn- und Verlustrechnung
29	Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
30	Bilanz
32	Entwicklung des Eigenkapitals
34	Kapitalflussrechnung
36	Anhang
49	Weitere Informationen

Verkürzte Gesamtergebnisrechnung der TRATON GROUP vom 1. Januar bis 30. Juni

in Mio €	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022
Ergebnis nach Steuern	1.238	691
Im Eigenkapital erfasste Neubewertungen aus Pensionsplänen nach Steuern	83	505
Fair-Value-Bewertung der Sonstigen Beteiligungen nach Steuern	4	-368
Im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, die zukünftig nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden, nach Steuern	3	1
Posten, die zukünftig nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	90	137
Währungsumrechnungsdifferenzen nach Steuern	-225	388
Cashflow Hedges nach Steuern	-11	13
Kosten der Sicherungsmaßnahmen nach Steuern	8	4
Im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, die zukünftig in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden, nach Steuern	-2	8
Posten, die zukünftig in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	-230	413
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-140	550
Gesamtergebnis	1.098	1.240
davon Aktionäre der TRATON SE	1.099	1.240
davon Minderheitsanteile	0	0

4 An unsere Aktionäre

8 Konzernzwischenlagebericht

27 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

28 Gewinn- und Verlustrechnung
29 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
30 Bilanz
32 Entwicklung des Eigenkapitals
34 Kapitalflussrechnung
36 Anhang

49 Weitere Informationen

Bilanz

Vermögen der TRATON GROUP zum 30. Juni 2023 und 31. Dezember 2022

in Mio €	30.06.2023	31.12.2022
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwerte	5.994	6.184
Immaterielle Vermögenswerte	7.010	7.195
Sachanlagen	8.314	8.354
Vermietete Vermögenswerte	5.925	6.162
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	1.354	1.328
Sonstige Beteiligungen	189	204
Langfristige Ertragsteuerforderungen	99	71
Aktive latente Steuern	2.262	2.274
Langfristige Forderungen aus Finanzdienstleistungen	7.186	6.560
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	461	414
Sonstige langfristige Forderungen	375	404
	39.169	39.150
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	7.648	6.574
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.482	3.348
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	160	153
Kurzfristige Forderungen aus Finanzdienstleistungen	5.519	5.061
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	632	695
Sonstige kurzfristige Forderungen	1.406	1.340
Wertpapiere und Geldanlagen	221	73
Flüssige Mittel	1.381	1.439
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	-	421
	20.449	19.106
Bilanzsumme	59.619	58.256

4 An unsere Aktionäre

8 Konzernzwischenlagebericht

27 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

28 Gewinn- und Verlustrechnung

29 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung

30 Bilanz

32 Entwicklung des Eigenkapitals

34 Kapitalflussrechnung

36 Anhang

49 Weitere Informationen

Bilanz

Eigenkapital und Schulden der TRATON GROUP zum 30. Juni 2023 und 31. Dezember 2022

in Mio €	30.06.2023	31.12.2022
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	500	500
Kapitalrücklage	13.695	13.695
Gewinnrücklagen	3.852	2.964
Kumuliertes Sonstiges Ergebnis	-2.931	-2.791
Eigenkapital der Aktionäre der TRATON SE	15.116	14.368
Minderheitsanteile	6	6
	15.122	14.374
Langfristige Schulden		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	12.600	12.485
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.658	1.786
Passive latente Steuern	540	690
Ertragsteuerrückstellungen langfristig	253	205
Sonstige langfristige Rückstellungen	1.463	1.462
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	2.516	2.652
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2.084	1.971
	21.114	21.250
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	8.973	8.646
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.641	5.518
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	213	236
Ertragsteuerrückstellungen kurzfristig	15	14
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	2.056	1.831
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	2.319	2.113
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.165	4.253
Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten	-	21
	23.383	22.632
Bilanzsumme	59.619	58.256

4 An unsere Aktionäre

8 Konzernzwischenlagebericht

27 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

28 Gewinn- und Verlustrechnung

29 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung

30 Bilanz

32 [Entwicklung des Eigenkapitals](#)

34 Kapitalflussrechnung

36 Anhang

49 Weitere Informationen

Entwicklung des Eigenkapitals der TRATON GROUP vom 1. Januar bis 30. Juni

in Mio €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Währungs- umrechnung	Cashflow Hedges	Kumuliertes Sonstiges Ergebnis
						Posten, die zukünftig in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden
						Nach der Equity- Methode bilanzierte Beteiligungen
Stand am 01.01.2022	500	14.295	1.477	-1.984	-20	3
Ergebnis nach Steuern	-	-	690	-	-	-
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	-	388	18	8
Gesamtergebnis	-	-	690	388	18	8
Dividendenausschüttung	-	-	-250	-	-	-
Übrige Veränderungen	-	-	-2	-	-	0
Stand am 30.06.2022	500	14.295	1.915	-1.596	-3	11
Stand am 01.01.2023	500	13.695	2.964	-2.180	23	8
Ergebnis nach Steuern	-	-	1.238	-	-	-
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	-	-225	-4	-2
Gesamtergebnis	-	-	1.238	-225	-4	-2
Dividendenausschüttung	-	-	-350	-	-	-
Stand am 30.06.2023	500	13.695	3.852	-2.404	19	7



4 An unsere Aktionäre

8 Konzernzwischenlagebericht

27 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

- 28 Gewinn- und Verlustrechnung
- 29 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
- 30 Bilanz
- 32 [Entwicklung des Eigenkapitals](#)
- 34 Kapitalflussrechnung
- 36 Anhang

49 Weitere Informationen

in Mio €	Kumuliertes Sonstiges Ergebnis					Gesamt
	Posten, die zukünftig nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden					
	Neubewertungen aus Pensionsplänen	Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	Sonstige Beteiligungen	Anteile der Anteilseigner der TRATON SE	Minderheitsanteile	
Stand am 01.01.2022	-745	-7	-76	13.444	3	13.446
Ergebnis nach Steuern	-	-	-	690	0	691
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	505	1	-368	550	0	550
Gesamtergebnis	505	1	-368	1.240	0	1.240
Dividendenausschüttung	-	-	-	-250	-	-250
Übrige Veränderungen	0	0	-	-2	0	-2
Stand am 30.06.2022	-241	-6	-444	14.431	3	14.434
Stand am 01.01.2023	-90	-6	-547	14.368	6	14.374
Ergebnis nach Steuern	-	-	-	1.238	0	1.238
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	83	3	4	-140	0	-140
Gesamtergebnis	83	3	4	1.099	0	1.099
Dividendenausschüttung	-	-	-	-350	-	-350
Stand am 30.06.2023	-7	-3	-543	15.116	6	15.122

4 An unsere Aktionäre

8 Konzernzwischenlagebericht

27 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

28 Gewinn- und Verlustrechnung
29 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
30 Bilanz
32 Entwicklung des Eigenkapitals
34 Kapitalflussrechnung
36 Anhang

49 Weitere Informationen

Kapitalflussrechnung der TRATON GROUP vom 1. Januar bis 30. Juni

in Mio €	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022
Flüssige Mittel am 01.01. (Bilanzausweis)	1.439	2.002
Zum Jahresbeginn gesondert ausgewiesene Flüssige Mittel (Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte)	304	–
Flüssige Mittel am 01.01.	1.743	2.002
Ergebnis vor Steuern	1.568	933
Ertragsteuerzahlungen	–470	–321
Abschreibungen und Wertminderungen auf Immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien ¹	684	682
Abschreibungen und Wertminderungen auf aktivierte Entwicklungskosten ¹	220	180
Abschreibungen auf Vermietete Erzeugnisse ¹	539	591
Veränderung der Pensionen	6	2
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagegegenständen und Beteiligungen	103	–4
Ergebnis aus der At-Equity-Bewertung	–29	–38
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	–12	–295
Veränderung der Vorräte	–1.120	–1.021
Veränderung der Forderungen (ohne Finanzdienstleistungen)	–193	–569
Veränderung der Verbindlichkeiten (ohne Finanzverbindlichkeiten)	211	274
Veränderung der Rückstellungen	239	–1.400
Veränderung der Vermieteten Erzeugnisse	–300	–181
Veränderung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen	–978	–427
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	470	–1.593
Investitionen in Immaterielle Vermögenswerte (ohne aktivierte Entwicklungskosten) und Sachanlagen ²	–499	–472
Zugänge aktivierter Entwicklungskosten	–339	–276
Erwerb von Tochtergesellschaften	3	–66
Erwerb von sonstigen Beteiligungen	–39	–13
Veräußerung von Tochtergesellschaften und sonstigen Geschäftsbetrieben	96	23
Erlöse aus dem Abgang von Immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	31	12
Veränderung der Wertpapiere und Geldanlagen	–150	159
Veränderung der Darlehen	54	–281

1 saldiert mit Zuschreibungen

2 davon TRATON Operations: –497 Mio € (–469 Mio €)



4 An unsere Aktionäre

8 Konzernzwischenlagebericht

27 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

- 28 Gewinn- und Verlustrechnung
- 29 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
- 30 Bilanz
- 32 Entwicklung des Eigenkapitals
- 34 [Kapitalflussrechnung](#)
- 36 Anhang

49 Weitere Informationen

in Mio €	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-841	-913
Dividendenausschüttungen	-350	-250
Einzahlungen aus der Ausgabe von Anleihen	2.033	1.737
Tilgung von Anleihen	-939	-972
Kreditgewährung von Volkswagen AG und Volkswagen International Luxemburg S.A.	-	1.630
Kreditrückzahlungen an Volkswagen AG und Volkswagen International Luxemburg S.A.	-1.470	-1.049
Veränderungen der übrigen Finanzverbindlichkeiten	906	1.254
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-136	-126
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	44	2.223
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-35	171
Veränderung der Flüssigen Mittel	-362	-112
Flüssige Mittel am 30.06.	1.381	1.890
In der Bilanz gesondert ausgewiesene Flüssige Mittel (Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte)	-	-33
Flüssige Mittel am 30.06. (Bilanzausweis)	1.381	1.857

4	An unsere Aktionäre
8	Konzernzwischenlagebericht
27	Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss
28	Gewinn- und Verlustrechnung
29	Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
30	Bilanz
32	Entwicklung des Eigenkapitals
34	Kapitalflussrechnung
36	Anhang
49	Weitere Informationen

1. Allgemeine Angaben

Allgemeine Informationen

Die TRATON SE, München (das Unternehmen, TRATON) ist das Mutterunternehmen der TRATON GROUP (Gruppe). TRATON ist beim Amtsgericht München unter der Nummer 246068 im Handelsregister eingetragen.

Die TRATON GROUP hat im Einklang mit der Verordnung 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates einen Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2022 in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellt. Der vorliegende verkürzte Konzernhalbjahresabschluss (Konzernhalbjahresabschluss) der TRATON SE zum 30. Juni 2023 erfüllt die Anforderungen der anzuwendenden Vorschriften des WpHG (Wertpapierhandelsgesetz) und steht im Einklang mit den IFRS, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, insbesondere mit IAS 34 *Zwischenberichterstattung*. Er enthält nicht sämtliche Informationen und Anhangsangaben, die gemäß IFRS für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres erforderlich sind. Daher sollte der Konzernhalbjahresabschluss zusammen mit dem Konzernabschluss für das zum 31. Dezember 2022 abgelaufene Geschäftsjahr und den dort enthaltenen Zusatzinformationen gelesen werden. Alle Beträge sind jeweils für sich kaufmännisch gerundet. Das kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen.

Aus Sicht des Vorstands enthält der vorliegende Konzernhalbjahresabschluss alle üblichen, laufend vorzunehmenden Anpassungen, die für eine angemessene Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gruppe notwendig sind. Die in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2023 erzielten Ergebnisse lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu.

Bei der Erstellung des Konzernhalbjahresabschlusses müssen vom Vorstand Annahmen getroffen und Schätzungen vorgenommen werden. Diese beeinflussen die Höhe und den Ausweis angegebener Beträge für Vermögenswerte und Schulden sowie der Erträge und Aufwendungen des Berichtszeitraums. Die tatsächlich anfallenden Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

Der vorliegende Konzernhalbjahresabschluss wurde einer prüferischen Durchsicht im Sinne von § 115 WpHG unterzogen.

4 An unsere Aktionäre

8 Konzernzwischenlagebericht

27 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

28 Gewinn- und Verlustrechnung

29 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung

30 Bilanz

32 Entwicklung des Eigenkapitals

34 Kapitalflussrechnung

36 Anhang

49 Weitere Informationen

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erstmalig angewendete Vorschriften

TRATON hat alle von der EU übernommenen und ab dem 1. Januar 2023 verpflichtend anzuwendenden Rechnungslegungsnormen umgesetzt. Die geänderten Regelungen haben keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernhalbjahresabschluss der TRATON GROUP.

Sonstige Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Ermittlung des Ertragsteueraufwands für den Konzernhalbjahresabschluss erfolgt gemäß IAS 34 auf Basis des durchschnittlichen jährlichen Steuersatzes, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird.

In einigen Ländern, in denen die TRATON GROUP aktiv ist, wurden entsprechend den Leitlinien der OECD für einen neuen globalen Mindeststeuerrahmen gesetzliche Regelungen zur Mindestbesteuerung eingeführt. In Anlehnung an die vom IASB im Mai 2023 verabschiedeten Änderungen von IAS 12 berücksichtigt die TRATON GROUP potenzielle Auswirkungen auf latente Steuern hieraus nicht.

Für den vorliegenden Konzernhalbjahresabschluss wurde für Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen in Deutschland ein Abzinsungssatz in Höhe von 3,7 % (3,8 %), in den USA in Höhe von 5,2 % (5,3 %) und in Schweden in Höhe von 4,3 % (4,0 %) verwendet.

Im Übrigen werden bei der Aufstellung des Konzernhalbjahresabschlusses und der Ermittlung der Vergleichszahlen für das Vorjahr grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Konsolidierungsgrundsätze wie im Konzernabschluss 2022 angewandt. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Anhang des Konzernabschlusses 2022 unter der Angabe „Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze“ veröffentlicht.

4 An unsere Aktionäre

8 Konzernzwischenlagebericht

27 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

28 Gewinn- und Verlustrechnung
29 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
30 Bilanz
32 Entwicklung des Eigenkapitals
34 Kapitalflussrechnung
36 Anhang

49 Weitere Informationen

3. Segmentberichterstattung

Zur Abgrenzung der berichtspflichtigen Segmente wird auf den Konzernabschluss der TRATON GROUP zum 31. Dezember 2022 verwiesen.

Berichtssegmente

1. HALBJAHR 2023

in Mio €	Scania Vehicles & Services	MAN Truck & Bus	Navistar Sales & Services	Volkswagen Truck & Bus	TRATON Financial Services	Summe der Segmente	Überleitung	TRATON GROUP	davon TRATON Operations
Umsatz gesamt	8.619	7.036	5.585	1.265	737	23.242	-387	22.854	22.335
Konzerninterner Umsatz	-197	-140	15	-3	-63	-387	387	-	-152
Außenumsatz	8.422	6.895	5.600	1.263	674	22.855	0	22.854	22.183
Operatives Ergebnis	1.086	476	344	117	57	2.080	-280	1.800	2.025
Operatives Ergebnis (bereinigt)	1.158	476	344	117	158	2.254	-280	1.973	2.097

Berichtssegmente

1. HALBJAHR 2022

in Mio €	Scania Vehicles & Services	MAN Truck & Bus	Navistar Sales & Services	Volkswagen Truck & Bus	TRATON Financial Services	Summe der Segmente	Überleitung	TRATON GROUP	davon TRATON Operations
Umsatz gesamt	6.839	4.973	4.666	1.445	609	18.531	-549	17.982	17.634
Konzerninterner Umsatz	-219	-109	-160	-4	-37	-529	529	-	-204
Außenumsatz	6.620	4.864	4.505	1.441	572	18.002	-20	17.982	17.430
Operatives Ergebnis	500	-5	157	149	82	884	-223	661	797
Operatives Ergebnis (bereinigt)	534	34	157	149	146	1.020	-223	798	869

4 An unsere Aktionäre

8 Konzernzwischenlagebericht

27 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

- 28 Gewinn- und Verlustrechnung
- 29 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
- 30 Bilanz
- 32 Entwicklung des Eigenkapitals
- 34 Kapitalflussrechnung
- 36 [Anhang](#)

49 Weitere Informationen

Die Überleitung der Summe der Segmentergebnisse zum Ergebnis vor Steuern der TRATON GROUP stellt sich wie folgt dar:

in Mio €	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022
Operatives Ergebnis (bereinigt), Summe der Segmente	2.254	1.020
Sondereffekte aus Restrukturierungen	-72	-7
Sondereffekte aus Kartellstrafverfahren	-	-17
Sondereffekte aus dem Verkauf der russischen Einheiten und aus Abwertungen aufgrund des Kriegs in der Ukraine	-102	-113
Operatives Ergebnis TRATON Holding	-100	-68
Ergebniseffekte aus den nicht den Segmenten zugeordneten Kaufpreisallokationen	-146	-142
Konsolidierung	-35	-12
Operatives Ergebnis (TRATON GROUP)	1.800	661
Finanzergebnis	-232	272
Ergebnis vor Steuern (TRATON GROUP)	1.568	933

4 An unsere Aktionäre

8 Konzernzwischenlagebericht

27 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

- 28 Gewinn- und Verlustrechnung
- 29 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
- 30 Bilanz
- 32 Entwicklung des Eigenkapitals
- 34 Kapitalflussrechnung
- 36 [Anhang](#)

49 Weitere Informationen

4. Zur Veräußerung bestimmte langfristige Vermögenswerte oder Veräußerungsgruppen

Der Verkauf von 100 % der Anteile an Scania Finance LLC, Scania Insurance LLC und Scania Leasing LLC mit Sitz in der Russischen Föderation (zusammen „Scania Finance Russland“) an Unternehmen im Volkswagen Konzern wurde am 17. Januar 2023 nach Erhalt aller behördlichen Genehmigungen abgeschlossen. Der Verkaufspreis belief sich auf 400 Mio €. Die Vermögenswerte und Schulden von Scania Finance Russland gliederten sich zum Zeitpunkt der Veräußerung wie folgt:

in Mio €	17.01.2023
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	109
Sonstige Forderungen und finanzielle Vermögenswerte	9
Flüssige Mittel	304
Summe Vermögenswerte	421
Sonstige Verbindlichkeiten	20
Passive latente Steuern	1
Summe Verbindlichkeiten	21

Im Zusammenhang mit der Veräußerung wurde ein Aufwand in Höhe von 285 Mio € erfasst, wovon 184 Mio € bereits im Geschäftsjahr 2022 erfasst wurden. Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen von Scania Finance Russland wurden dabei in Gänze wertberichtigt. Darüber hinaus wurden Forderungen aus Finanzdienstleistungen teilweise wertberichtigt. Der gesamte Aufwand entfiel mit 183 Mio € auf Nettowertberichtigungen auf finanzielle Vermögenswerte und mit 1 Mio € auf die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Darüber hinaus wurde zum Zeitpunkt der Veräußerung ein negatives Kumuliertes Sonstiges Ergebnis in Höhe von 102 Mio €, das sich auf Währungsumrechnungseffekte bezieht, ebenfalls in die Sonstigen Betrieblichen Aufwendungen umgegliedert. Die Veräußerung von Scania Finance Russland führte zu einem Nettozahlungsmittelzufluss in Höhe von 96 Mio €, der in der Kapitalflussrechnung unter der Position „Veräußerung von Tochtergesellschaften und sonstigen Geschäftsbetrieben“ ausgewiesen wird. Die zugehörigen Vermögenswerte und Schulden waren dem Segment TRATON Financial Services zugeordnet.

4 An unsere Aktionäre

8 Konzernzwischenlagebericht

27 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

28 Gewinn- und Verlustrechnung
29 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
30 Bilanz
32 Entwicklung des Eigenkapitals
34 Kapitalflussrechnung
36 Anhang

49 Weitere Informationen

5. Umsatz

Struktur des Umsatzes

1. HALBJAHR 2023

in Mio €	Scania Vehicles & Services	MAN Truck & Bus	Navistar Sales & Services	Volkswagen Truck & Bus	TRATON Financial Services	Überleitung	1. Halbjahr 2023	davon TRATON Operations
Neufahrzeuge	5.526	4.349	3.950	1.165	-	17	15.008	14.976
Originalteile	1.362	1.002	1.056	69	-	-14	3.476	3.477
Gebrauchtfahrzeuge und Fremdprodukte	539	339	417	3	8	0	1.306	1.298
Motoren, Aggregate und Teilelieferungen	231	441	-	-	-	-134	538	538
Werkstattleistungen	495	412	-	8	-	-1	914	915
Vermiet- und Leasinggeschäft	343	420	21	-	240	-180	844	784
Zinsen und ähnliche Erträge	0	-	-	-	488	-62	426	0
Sonstige Umsatzerlöse	122	73	140	20	-	-13	342	347
	8.619	7.036	5.585	1.265	737	-387	22.854	22.335

1. HALBJAHR 2022

in Mio €	Scania Vehicles & Services	MAN Truck & Bus	Navistar Sales & Services	Volkswagen Truck & Bus	TRATON Financial Services	Überleitung	1. Halbjahr 2022	davon TRATON Operations
Neufahrzeuge	4.062	2.506	2.908	1.380	-	4	10.861	10.848
Originalteile	1.188	873	1.152	54	-	-16	3.252	3.253
Gebrauchtfahrzeuge und Fremdprodukte	481	355	301	0	10	0	1.147	1.138
Motoren, Aggregate und Teilelieferungen	169	344	155	-	-	-254	415	415
Werkstattleistungen	474	396	-	4	-	0	873	873
Vermiet- und Leasinggeschäft	387	441	22	-	267	-214	903	850
Zinsen und ähnliche Erträge	1	-	-	-	332	-36	297	1
Sonstige Umsatzerlöse	77	58	126	7	-	-33	235	256
	6.839	4.973	4.666	1.445	609	-549	17.982	17.634

Die Umsatzerlöse des 1. Halbjahres 2023 enthalten Erträge aus „operating lease“ in Höhe von 641 Mio € (674 Mio €).

4 An unsere Aktionäre

8 Konzernzwischenlagebericht

27 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

- 28 Gewinn- und Verlustrechnung
- 29 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
- 30 Bilanz
- 32 Entwicklung des Eigenkapitals
- 34 Kapitalflussrechnung
- 36 [Anhang](#)

49 Weitere Informationen

6. Weitere Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Das Operative Ergebnis der TRATON GROUP konnte im 1. Halbjahr 2023 um 1.139 Mio € gegenüber dem Vorjahr auf insgesamt 1.800 Mio € (661 Mio €) gesteigert werden. Wesentliche Treiber für den Anstieg waren höhere Absätze sowie eine höhere Kapazitätsauslastung aufgrund deutlich gesteigerter Produktionszahlen vor allem im Bereich Lkw. Gestiegene Preise für Energie, Rohstoffe und sonstige Zulieferteile konnten mit Preismaßnahmen kompensiert werden. Die Auswirkungen von Engpässen bei der Zulieferung von wichtigen Komponenten sowie knapper Logistikkapazitäten auf Produktion und Auslieferung waren weiterhin spürbar. Im 1. Halbjahr 2023 war ein negatives kumuliertes Sonstiges Ergebnis aus Währungsumrechnungseffekten von 102 Mio € enthalten, das auf Scania Finance Russland entfiel und mit der Veräußerung in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert wurde. Ebenso belasteten Aufwendungen im Zusammenhang mit der Neuausrichtung des Scania Busgeschäfts von 72 Mio €; davon entfielen 53 Mio € auf Wertminderungen von immateriellen Vermögenswerten sowie Sachanlagen. Im Vergleichszeitraum waren Belastungen in direktem Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine von 113 Mio € verzeichnet worden.

Im 1. Halbjahr 2023 betrug das Finanzergebnis der TRATON GROUP –232 Mio € und lag um 504 Mio € unter dem Vorjahr (272 Mio €). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf negative Bewertungseffekte aus Finanzinstrumenten nach hohen Erträgen im Vergleichszeitraum zurückzuführen. Die Erträge im Vorjahr waren im Wesentlichen bedingt durch Währungsumrechnungseffekte auf die Nettoverschuldung, insbesondere durch die Aufwertung des US-Dollars und des russischen Rubels. Außerdem führte das allgemein gestiegene Zinsniveau zu höheren Zinsaufwendungen.

7. Eigenkapital

Nach der ordentlichen Hauptversammlung 2023 zahlte die TRATON SE ihren Aktionären eine Dividende von 0,70 € (0,50 €) pro Aktie. Dies entspricht einer Ausschüttung von 350 Mio € (250 Mio €). Die Auszahlung erfolgte am 6. Juni 2023.

4 An unsere Aktionäre

8 Konzernzwischenlagebericht

27 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

- 28 Gewinn- und Verlustrechnung
- 29 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
- 30 Bilanz
- 32 Entwicklung des Eigenkapitals
- 34 Kapitalflussrechnung
- 36 [Anhang](#)

49 Weitere Informationen

8. Finanzverbindlichkeiten

Die Aufgliederung der lang- und kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten ergibt sich aus der folgenden Tabelle:

in Mio €	30.06.2023	31.12.2022
Anleihen	11.094	10.136
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.669	6.695
Leasingverbindlichkeiten	1.173	1.209
Darlehen von Volkswagen AG	750	1.720
Schuldscheindarlehen	700	700
Darlehen von Volkswagen International Luxemburg S.A.	-	500
Darlehen und übrige Verbindlichkeiten	188	171
	21.573	21.131

Finanzverbindlichkeiten aus Anleihen beziehen sich im Wesentlichen auf European Medium Term Notes (EMTN) bei TRATON und Scania.

TRATON verfügt über ein European-Medium-Term-Notes-Programm (EMTN-Programm) in Höhe von 12.000 Mio €. Die TRATON Finance Luxembourg S.A., Strassen/Luxemburg (TRATON Finance) nutzt das Emissionsprogramm zur Kapitalbeschaffung für allgemeine Unternehmenszwecke, wobei das aufgenommene Kapital je nach Bedarf innerhalb der TRATON GROUP eingesetzt wird. Im Rahmen des Programms hat TRATON Finance im 1. Halbjahr 2023 fünf Platzierungen in Höhe von insgesamt 1.800 Mio € mit Laufzeiten von 19 Monaten bis fünf Jahren vorgenommen. Diese wurden teilweise mit Zinsderivaten gesichert. Aus diesem EMTN-Programm wurden per 30. Juni 2023 Verbindlichkeiten mit einem Buchwert von 7.222 Mio € (5.408 Mio €) ausgewiesen.

Scania setzt ein EMTN-Programm in Höhe von 7.000 Mio € ein, aus welchem zum 30. Juni 2023 Verbindlichkeiten mit einem Buchwert von 3.002 Mio € (3.891 Mio €) erfasst wurden. Im Berichtszeitraum wurden daraus Anleihen in Höhe von 134 Mio € begeben und 869 Mio € getilgt.

Das Darlehen gegenüber Volkswagen International Luxemburg S.A., Strassen/Luxemburg (Volkswagen International Luxemburg) in Höhe von 500 Mio € wurde im 1. Quartal 2023 vollständig getilgt. Die Ziehung der Kreditlinie der Volkswagen AG wurde im 1. Halbjahr 2023 durch eine Rückzahlung in Höhe von 970 Mio € reduziert. Gegenläufig wurde die Darlehensaufnahme gegenüber Kreditinstituten ausgeweitet.

4 An unsere Aktionäre

8 Konzernzwischenlagebericht

27 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

- 28 Gewinn- und Verlustrechnung
- 29 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
- 30 Bilanz
- 32 Entwicklung des Eigenkapitals
- 34 Kapitalflussrechnung
- 36 [Anhang](#)

49 Weitere Informationen

9. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Der Fair Value von Finanzinstrumenten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden, entspricht in der Regel annähernd dem Buchwert. Bei den folgenden Finanzinstrumenten ist dies nicht der Fall:

in Mio €	Buchwert am 30.06.2023	Fair Value am 30.06.2023	Buchwert am 31.12.2022	Fair Value am 31.12.2022
Langfristige Vermögenswerte				
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	3.907	3.834	3.523	3.424
Langfristige Schulden				
Finanzverbindlichkeiten	11.660	11.365	11.517	11.038

In den Sonstigen Beteiligungen ist der Anteil am börsennotierten Unternehmen TuSimple Holdings Inc., San Diego/USA ausgewiesen. Der Fair Value der Beteiligung beträgt zum Bilanzstichtag 24 Mio € (24 Mio €) und wird der Fair-Value-Stufe 1 zugeordnet. Die restlichen in den Sonstigen Beteiligungen enthaltenen Finanzinstrumente sind der Stufe 3 der Bemessungshierarchie zugeordnet und umfassen Anteile an nicht börsennotierten Unternehmen, für die kein aktiver Markt besteht. Der Fair Value dieser Anteile in Höhe von 107 Mio € (110 Mio €) zum 30. Juni 2023 wird unter Zuhilfenahme vorheriger Transaktionen ermittelt. Im 1. Halbjahr 2023 wurde eine Wertänderung in Höhe von 0 Mio € (-393 Mio €) in der Position „Fair-Value-Bewertung der Sonstigen Beteiligungen“ im Sonstigen Ergebnis erfolgsneutral erfasst, davon entfallen auf die Anteile der Stufe 3 der Bemessungshierarchie 0 Mio € (7 Mio €).

Die übrigen zum Fair Value bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten umfassen überwiegend Derivate, die nicht in das Hedge Accounting eingebunden und der Stufe 2 der Bemessungshierarchie zugeordnet sind. Die Fair Values der Finanzinstrumente der Stufe 2 werden auf Basis der am Bilanzstichtag bestehenden Konditionen, z. B. Zinssätze oder Devisenkurse, und mithilfe anerkannter Modelle, z. B. Discounted-Cashflow-Modellen oder Optionspreismodellen, berechnet. Zum 30. Juni 2023 beträgt der Fair Value dieser sonstigen finanziellen Vermögenswerte 353 Mio € (352 Mio €) und der Fair Value dieser sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten 688 Mio € (562 Mio €).

4 An unsere Aktionäre

8 Konzernzwischenlagebericht

27 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

- 28 Gewinn- und Verlustrechnung
- 29 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
- 30 Bilanz
- 32 Entwicklung des Eigenkapitals
- 34 Kapitalflussrechnung
- 36 [Anhang](#)

49 Weitere Informationen

10. Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse

in Mio €	30.06.2023	31.12.2022
Verpflichtungen aus Rückkaufgarantien	2.650	2.555
Verpflichtungen aus Bürgschaften	828	904
Sonstige Eventualverbindlichkeiten	1.179	1.033
	4.658	4.492

Für Verbindlichkeiten von Kunden gegenüber Finanzierungsgesellschaften des Volkswagen Konzerns sowie in geringem Umfang gegenüber Fremden bestehen branchenübliche Rückkaufgarantien, bei denen sich TRATON verpflichtet, Fahrzeuge bei notleidenden Finanzierungsengagements von der Finanzierungsgesellschaft zurückzukaufen. Die maximalen Aufwendungen aus Verpflichtungen dieser Art sind unter den Verpflichtungen aus Rückkaufgarantien dargestellt. Anhand der bisherigen Erfahrungen verfällt jedoch der weitaus größte Teil dieser Verpflichtungen ohne in Anspruch genommen zu werden.

Die Verpflichtungen aus Bürgschaften enthalten zum 30. Juni 2023 Finanzbürgschaften in Höhe von 792 Mio € (870 Mio €), dies sind im Wesentlichen Zahlungsausfallgarantien von Navistar zugunsten von Banken.

In den sonstigen Eventualverbindlichkeiten sind im Wesentlichen Eventualverbindlichkeiten für mögliche Belastungen aus Steuerrisiken enthalten, die hauptsächlich bei Volkswagen Truck & Bus bestehen und dort vorrangig durch die Währungsumrechnung sowie die laufende Verzinsung gestiegen sind.

4 An unsere Aktionäre

8 Konzernzwischenlagebericht

27 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

28 Gewinn- und Verlustrechnung
29 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
30 Bilanz
32 Entwicklung des Eigenkapitals
34 Kapitalflussrechnung
[36 Anhang](#)

49 Weitere Informationen

11. Angaben über die Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Hinsichtlich der Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich keine wesentlichen Änderungen gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 ergeben.

Die folgenden Tabellen zeigen die Liefer- und Leistungsumfänge sowie ausstehende Forderungen und Verpflichtungen zwischen vollkonsolidierten Gesellschaften der TRATON GROUP und nahestehenden Unternehmen, darunter auch der Volkswagen AG. Mit der Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, der Volkswagen Finance Luxemburg S.A., Strassen/Luxemburg (Volkswagen Finance Luxemburg) sowie mit dem Land Niedersachsen ist es in keinem der dargestellten Berichtszeiträume zu wesentlichen Transaktionen gekommen.

NAHESTEHENDE UNTERNEHMEN

in Mio €	Verkäufe und erbrachte Dienstleistungen		Einkäufe und erhaltene Dienstleistungen	
	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022
Volkswagen AG	1	2	119	77
Weitere nicht der TRATON GROUP angehörende Tochterunternehmen und Beteiligungen der Volkswagen AG	985	862	566	415
Nicht konsolidierte Tochtergesellschaften	13	7	5	5
Assoziierte Unternehmen und deren Mehrheitsbeteiligungen	116	82	116	120
Gemeinschaftsunternehmen und deren Mehrheitsbeteiligungen	7	7	24	25



4 An unsere Aktionäre

8 Konzernzwischenlagebericht

27 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

- 28 Gewinn- und Verlustrechnung
- 29 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
- 30 Bilanz
- 32 Entwicklung des Eigenkapitals
- 34 Kapitalflussrechnung
- 36 [Anhang](#)

49 Weitere Informationen

in Mio €	Forderungen gegen		Verbindlichkeiten (einschließlich Verpflichtungen) gegenüber	
	30.06.2023	31.12.2022	30.06.2023	31.12.2022
Volkswagen AG	161	11	947	1.904
Weitere nicht der TRATON GROUP angehörende Tochterunternehmen und Beteiligungen der Volkswagen AG	383	624	2.138	2.711
Nicht konsolidierte Tochtergesellschaften	36	60	40	40
Assoziierte Unternehmen und deren Mehrheitsbeteiligungen	69	40	17	12
Gemeinschaftsunternehmen und deren Mehrheitsbeteiligungen	2	5	1	1

Am 30. Juni 2023 hielt die Volkswagen Finance Luxemburg, eine 100 %-ige Tochter der Volkswagen AG, 89,72 % (89,72 %) der Anteile am Grundkapital der TRATON SE. Ferner hielt am 30. Juni 2023 Herr Levin 3.600 (3.600) Aktien an der TRATON SE.

Forderungen gegenüber der Volkswagen AG sind im Wesentlichen Salden aus dem Finanzverkehr. Zum 30. Juni 2023 bestand eine kurzfristige Geldanlage bei der Volkswagen AG in Höhe von 150 Mio € (- Mio €) mit marktüblicher Verzinsung.

Die TRATON GROUP schloss im Oktober 2022 eine Vereinbarung über den Verkauf von 100 % ihrer Anteile an Scania Finance Russland an Unternehmen des Volkswagen Konzerns. Die Transaktion wurde am 17. Januar 2023 nach Vorliegen aller behördlichen Genehmigungen vollzogen. Der Verkaufspreis belief sich auf 400 Mio €. Die zum 31. Dezember 2022 erfassten Bankguthaben der Scania Finance Russland in Höhe von 287 Mio € gegenüber einem Unternehmen des Volkswagen Konzerns gingen in diesem Zusammenhang ab. Für nähere Informationen siehe Anhangsangabe „[4. Zur Veräußerung bestimmte langfristige Vermögenswerte oder Veräußerungsgruppen](#)“.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Volkswagen AG enthalten Darlehen in Höhe von 750 Mio € (1.720 Mio €), die aus der Kreditlinie der Volkswagen AG in Höhe von 4.000 Mio € (4.000 Mio €) stammen. Die Finanzierung ist marktüblich verzinst. Die Verbindlichkeiten gegenüber weiteren, nicht der TRATON GROUP angehörenden Tochterunternehmen und Beteiligungen der Volkswagen AG beziehen sich im Wesentlichen auf Verbindlichkeiten gegenüber der Volkswagen Financial Services. Das im Jahr 2022 zu marktüblichen Konditionen aufgenommene Darlehen mit der Volkswagen International Luxemburg in Höhe von 500 Mio € wurde im Januar 2023 vollständig zurückbezahlt.

4 An unsere Aktionäre

8 Konzernzwischenlagebericht

27 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

- 28 Gewinn- und Verlustrechnung
- 29 Verkürzte Gesamtergebnisrechnung
- 30 Bilanz
- 32 Entwicklung des Eigenkapitals
- 34 Kapitalflussrechnung
- 36 [Anhang](#)

49 Weitere Informationen

Im 1. Halbjahr 2023 beliefen sich die Forderungsverkäufe an nicht der TRATON GROUP angehörende Tochterunternehmen der Volkswagen AG auf 683 Mio € (524 Mio €). Es handelt sich hierbei um das Volumen der Forderungen, die im jeweiligen Berichtszeitraum übertragen und ausgebucht wurden. Die Kundenverbindlichkeiten gegenüber Volkswagen Financial Services sind durch branchenübliche Rückkaufgarantien gedeckt, siehe Anhangsangabe [„10. Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse“](#).

12. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 12. Juli 2023 wurde zwischen Gesellschaften der TRATON GROUP und Gesellschaften des Volkswagen Konzerns ein Rahmenvertrag zum Erwerb wesentlicher Teile des weltweiten MAN- und VWTB-Finanzdienstleistungsgeschäfts geschlossen. TRATON Financial Services wird Schritt für Schritt in 14 Ländern die Rechte auf das zukünftige Finanzdienstleistungsgeschäft für MAN- und VWTB-Kunden erwerben, das zuletzt bei Volkswagen Financial Services lag. Das bestehende Portfolio verbleibt bei Volkswagen Financial Services. Die Übertragung der Aktivitäten soll bis zum zweiten Quartal 2025 abgeschlossen sein. Die TRATON Financial Services AB, Södertälje/Schweden, hat am 19. Juli 2023 für den Erwerb 275 Mio € auf ein Konto bei der Volkswagen Bank GmbH, Braunschweig, eingezahlt, die künftig im Cashflow aus der Investitionstätigkeit gezeigt werden. Die Übertragung der Aktivitäten in den einzelnen Ländern wird jeweils als Unternehmenszusammenschluss unter gemeinsamer Beherrschung unter Anwendung der Buchwertmethode bilanziert.



**Weitere
Informationen**

4 An unsere Aktionäre

8 Konzernzwischenlagebericht

27 Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss

49 Weitere Informationen

50 [Versicherung der gesetzlichen Vertreter](#)

51 Bescheinigung nach prüferischer
Durchsicht

52 Finanzkalender

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, den 24. Juli 2023

TRATON SE

Der Vorstand

Christian Levin

Dr. Michael Jackstein

Mathias Carlbaum

Antonio Roberto Cortes

Catharina Modahl Nilsson

Alexander Vlaskamp

4	An unsere Aktionäre
8	Konzernzwischenlagebericht
27	Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss
49	Weitere Informationen
50	Versicherung der gesetzlichen Vertreter
51	Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht
52	Finanzkalender

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die TRATON SE, München

Wir haben den verkürzten Konzernhalbjahresabschluss der TRATON SE, München – bestehend aus Gewinn- und Verlustrechnung, verkürzter Gesamtergebnisrechnung, Bilanz, Entwicklung des Eigenkapitals, Kapitalflussrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 30. Juni 2023, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernhalbjahresabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernhalbjahresabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernhalbjahresabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte

anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

München, 24. Juli 2023

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Meyer
Wirtschaftsprüfer

Hummel
Wirtschaftsprüfer

4	An unsere Aktionäre
8	Konzernzwischenlagebericht
27	Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss
49	Weitere Informationen
50	Versicherung der gesetzlichen Vertreter
51	Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht
52	Finanzkalender

Finanzkalender

25.10.2023

Zwischenmitteilung 9M 2023

Aktuelle Informationen und Termine sind auf der Internetseite der TRATON SE unter www.traton.com/finanzkalender verfügbar.

Impressum

Herausgeber

TRATON SE
Hanauer Str. 26
80992 München
www.traton.com

Corporate Communications

media-relations@traton.com

Investor Relations

investor.relations@traton.com

T: +49 89 36098 70

Konzept und Gestaltung

3st kommunikation GmbH, Mainz

Copyright

©2023 bei TRATON SE und
3st kommunikation GmbH

